

Finanzausschuss der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten

EINLADUNG

Werte Bürgerinnen und Bürger,

zu der am

Donnerstag, dem 09.02.2017 um 18:00 Uhr

im

Rathaus Ribnitz, kleiner Sitzungssaal, Am Markt 1, 18311 Ribnitz-Damgarten,
stattfindenden 16. Sitzung des Finanzausschusses der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten

möchte ich Sie recht herzlich einladen.

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 24.11.2016 mit Protokollkontrolle

nichtöffentlicher Teil:

4. Veräußerung von Liegenschaften

öffentlicher Teil:

5. Vorläufige Benutzungsordnung für das Begegnungszentrum der Stadt Ribnitz-Damgarten
6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2017
7. Beschluss eines Haushaltssicherungskonzeptes in Form einer Migrationstabelle
8. Anfragen/Mitteilungen

nichtöffentlicher Teil:

9. Stundung öffentlich-rechtlicher Forderungen - Gewerbesteuerzahlung
10. Auskünfte/Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen



Herr Holger Schmidt
Vorsitzender

<i>Betreff</i> Vorläufige Benutzungsordnung für das Begegnungszentrum der Stadt Ribnitz-Damgarten

<i>Sachbearbeitendes Amt:</i> Amt für Tourismus, Schule und Kultur	<i>Datum</i> 01.02.2017
<i>Sachbearbeitung:</i> Janine Groth	
<i>Verantwortlich:</i> Frau Karnatz	
<i>Beteiligte Dienststellen:</i>	

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Finanzausschuss der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Vorberatung)	09.02.2017	Ö
Ausschuss für Schule, Kultur, Jugend und Soziales der Stadtvertretung	21.02.2017	Ö
Hauptausschuss der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Vorberatung)	22.02.2017	N
Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Entscheidung)	01.03.2017	Ö

Beschluss-Nr. RDG/BV/TA-17/361

Vorläufige Benutzungsordnung für das Begegnungszentrum der Stadt Ribnitz-Damgarten

Die Stadtvertretung beschließt die vorläufige Benutzungsordnung für das Begegnungszentrum der Stadt Ribnitz-Damgarten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:						
davon anwesend:		Ja-Stimmen:		Nein-Stimmen		Stimmenthaltungen:

Sachverhalt/ Begründung:

Mit dem Begegnungszentrums im Stadtteil Ribnitz West, das im November 2016 nach langjährigen Planungen eröffnet werden konnte, ergeben sich ganz neue Möglichkeiten für die Entwicklung von Angeboten für das kulturelle, soziale und gesellschaftliche Leben in diesem Stadtteil und in Ribnitz-Damgarten insgesamt.

Das Begegnungszentrum bietet als Servicestelle des lokalen Engagements optimale Rahmenbedingungen für die Entfaltung haupt- und ehrenamtlichen Engagements. Ziel ist es, diese Begegnungsstätte als Ort der Begegnung und Kommunikation, als gut vernetzte Anlaufstelle zu entwickeln und von hier aus die Netzwerk- und Gemeinwesenarbeit zu steuern. Durch eine generationsübergreifende, multikulturelle und bedarfsorientierte Angebotsgestaltung wirkt das Begegnungszentrum integrativ, motivierend, koordinierend und sozialgestalterisch in unserer Stadt.

Zur Erreichung dieses Ziels sind niederschwellige Angebote unerlässlich. Keine Interessengruppe soll ausgeschlossen werden, weil die Nutzung der Räumlichkeiten an zu hohe Entgelte geknüpft wird. Diesem Anliegen wird die erarbeitete vorläufige Benutzungsordnung gerecht. Nach den seit November vorliegenden Erfahrungen wird das Begegnungszentrum gut angenommen und die vorgeschlagenen Entgelte werden akzeptiert.

Es wurden keine kostendeckenden Entgelte kalkuliert, sondern in Anlehnung an die Erfahrungen und Entgelte anderer städtisch vermieteter Räumlichkeiten differenziert nach Nutzergruppen abgestufte Entgelte ermittelt.

Eine freie Nutzung erhalten Schulen in städtischer Trägerschaft und die Stadtvertretung, ihre Ausschüsse, Ortsbeiräte und Fraktionen. Für Vereine, Verbände, Parteien, Wählergruppen, Organisationen, Schulen, die sich nicht in städtischer Trägerschaft befinden und kulturelle Anbieter können auf Antrag durch die JAM GmbH in Abstimmung mit dem Bürgermeister Entgeltermäßigungen bzw. -befreiungen gewährt werden, wenn das im örtlichen Interesse liegt oder sozial gerechtfertigt ist.

Vereine und Verbände, deren Satzungszweck aus förderwürdiger sportlicher, kultureller, sozialer und gemeinwesenorientierter Kinder-, Jugend- und Familienarbeit besteht, können ebenfalls in den Genuss vergünstigter bzw. befreiter Nutzung kommen.

Kommerzielle Nutzer zahlen die höchsten Entgelte.

Für interessierte Nutzer steht ein Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung.

Die Vermietung liegt im Zuständigkeitsbereich der JAM GmbH auf der Grundlage privatrechtlicher Verträge. Die Einnahmen fließen in den Haushalt der Stadt Ribnitz-Damgarten.

Nach den Erfahrungen der Vermietung über ein Jahr und den dann vorliegenden Betriebskosten der Einrichtung wird die vorläufige Benutzungsordnung überprüft und bei Bedarf die Entgelte angepasst.

Vorläufige Benutzungsordnung für das Begegnungszentrum der Stadt Ribnitz-Damgarten

Zum Begegnungszentrum gehören die Aula, das Atrium, ein Stadtteil-Café, das Jugendzentrum, die Gruppenräume 1 und 2 sowie ein Proberaum und Umkleideräume.

§ 1

Bereitstellung des Begegnungszentrums

- (1) Das Begegnungszentrum ist eine öffentliche Einrichtung der Stadt Ribnitz-Damgarten.
- (2) Das Zentrum dient dem kulturellen, gesellschaftlichen und sportlichen Leben in der Stadt Ribnitz-Damgarten und steht für Tagungen, Versammlungen, Vorträge, Feiern sowie Ausstellungen und ähnliche Veranstaltungen zur Verfügung.
- (3) Die Stadt Ribnitz-Damgarten überlässt den Vereinen, Einwohnern und sonstigen Benutzern das Zentrum oder Teile davon zu den in Abs. 2 genannten Zwecken nach Maßgabe dieser Benutzungsordnung.
Ein Rechtsanspruch auf Überlassung des Zentrums besteht nicht.
- (4) Ausgeschlossen ist die Nutzung der Räume durch natürliche und juristische Personen für politische und parteipolitische Veranstaltungen, deren Inhalt sich gegen die verfassungsmäßige Ordnung richtet oder die indizierte jugendgefährdende Inhalte hat.

§ 2

Verwaltung, Aufsicht, Sicherheitsvorschriften

- (1) Mit der Verwaltung des Begegnungszentrums wurde die JAM GmbH auf der Grundlage eines Betreibervertrages beauftragt. Die JAM GmbH übt im Auftrag der Stadt Ribnitz-Damgarten das Hausrecht aus.
- (2) Den Anweisungen des Hauspersonals ist Folge zu leisten. Die Mitarbeiter haben jederzeit Zutritt zu den vermieteten Räumen.
- (3) Der Vertragsgegenstand darf vom Mieter nur zu der im Vertrag genannten Veranstaltung benutzt werden. Der Mieter hat dem Vermieter einen Verantwortlichen zu benennen, der während der Benutzung des Mietobjektes anwesend und für den Vermieter erreichbar sein muss.
- (4) Die Nutzer sind dafür verantwortlich, dass nach Beendigung einer Veranstaltung alle technischen Geräte und das Licht ausgeschaltet sind und das Objekt ordnungsgemäß abgeschlossen wird.
- (5) Die Brandschutzordnung ist zu beachten, Flucht- und Rettungspläne sind im gesamten Gebäude ausgehängt.

§ 3

Belegung des Zentrums

- (1) Über die Vermietung der Räumlichkeiten wird ein Belegungsplan geführt.
- (2) Für die Vereine und Schulen des Ortes besteht die Möglichkeit, feste, regelmäßig wiederkehrende Termine in diesen Plan aufnehmen zu lassen. Diese werden halbjährlich abgestimmt.
- (3) Alle anderen Veranstaltungen sind mindestens 14 Tage vorher schriftlich im Begegnungszentrum anzumelden.
- (4) Bei Mehrfachanmeldungen entscheidet der Betreiber, ggf. in Abstimmung mit dem Bürgermeister der Stadt Ribnitz-Damgarten, wer die Einrichtung nutzen darf.
- (5) Mit dem Abschluss des Nutzungsvertrages verpflichten sich die Mieter zur Einhaltung der Haus- und Benutzerordnung.
- (6) Findet eine vereinbarte Veranstaltung nicht statt, ist der Veranstalter verpflichtet, dies unverzüglich dem Personal des Begegnungszentrums mitzuteilen. Ansonsten hat der Veranstalter die bereits entstandenen Aufwendungen zu ersetzen.

§ 4

Haftung und allgemeine Pflichten bei der Bereitstellung des Begegnungszentrums

- (1) Die JAM GmbH übergibt das Begegnungszentrum zur Benutzung auf eigene Verantwortung und Gefahr des Vereins oder Veranstalters.
- (2) Wenn keine Mängelrüge erfolgt, gelten die überlassenen Räume, Geräte und Einrichtungen als ordnungsgemäß übergeben.
- (3) Der Verein oder Veranstalter stellt die Stadt Ribnitz-Damgarten/ JAM GmbH von allen Haftpflichtansprüchen frei, die mit der Benutzung des Begegnungszentrums entstehen. Der Verein oder Veranstalter verzichtet seinerseits auf eigene Haftpflichtansprüche gegenüber der Stadt Ribnitz-Damgarten/ JAM GmbH. Er haftet aber für alle Schäden, die durch die Nutzung entstehen. Die Haftpflichtversicherung des Veranstalters ist auf Verlangen vorzuweisen.
- (4) Schäden an den benutzten Räumen und Gegenständen, die durch den/die Mieter/in oder dessen Gäste entstanden sind, sind dem Vermieter umgehend und unaufgefordert mitzuteilen.
- (5) Es ist nur die Benutzung und das Betreten der über den Nutzungsvertrag zur Verfügung gestellten Räume des Begegnungszentrums sowie der Toiletten gestattet. Der Zutritt zu allen anderen Räumen ist nicht erlaubt.

§ 5

Benutzungsverhältnis und Benutzungsentgelt

- (1) Das Benutzungsverhältnis ist privatrechtlich.

- (2) Zur Überlassung der Einrichtung, Räumlichkeiten und Einrichtungsgegenstände bedarf es eines schriftlichen Nutzungsvertrages, indem auch die Nutzungsentgelte vereinbart werden. Die Höhe des jeweils zu erhebenden Entgelts ergibt sich aus der Entgelttabelle für die Räume (Anlage 1). Ergänzende Nebenabreden bedürfen ebenfalls der Schriftform.
- (3) Von der Entgeltzahlung ausgenommen sind Veranstaltungen der Stadtvertretung, ihrer Ausschüsse und Ortsbeiräte, ihrer Fraktionen sowie der Schulen, die sich in Trägerschaft der Stadt Ribnitz-Damgarten befinden. Darüber hinaus sind alle Veranstaltungen im Rahmen der sozialen und Gemeinwesen orientierten Kinder-, Jugend- und Familienarbeit kostenfrei.
- (4) Für Vereine, Verbände, Parteien, Wählergruppen, Organisationen und Schulen, die sich nicht in städtischer Trägerschaft befinden sowie für kulturelle Anbieter und Privatpersonen gilt Kategorie a) in der Anlage 1.
In begründeten Ausnahmefällen kann eine Ermäßigung beim Bürgermeister der Stadt Ribnitz-Damgarten beantragt werden.
- (5) Für kommerzielle Veranstalter gilt die Kategorie b) in der Anlage 1.
- (6) Für die ausgewiesenen Entgelte pro Tag kann bei einer Nutzungszeit von bis zu 4 Stunden eine Ermäßigung um 50 % erfolgen (inkl. Vor- und Nachbereitung).
- (7) Die Entgelte beinhalten die Kosten für Strom, Heizung, Wasser, Abwasser und die übliche Reinigung. Bei überdurchschnittlicher Inanspruchnahme behält sich der Vermieter vor, die damit verbundenen Mehrkosten dem Mieter zusätzlich zum vereinbarten Entgelt in Rechnung zu stellen (übermäßige Verschmutzung). Für die Nutzung des hauseigenen Beamer ist eine Leihgebühr von 30 Euro pro Tag zu entrichten. Weiterhin ist für die Nutzung der Bühnentechnik und der Mikrofonanlagen für die dann notwendige Fachkraft ein zusätzliches Entgelt zu zahlen. Wird Personal für das Aufstellen von Stühlen und Tischen eingesetzt, so ist pro eingesetzten Mitarbeiter ein zusätzliches Entgelt in Höhe von 12,50 Euro pro Stunde zu entrichten.

§ 6

Sonstige Festlegungen

- (1) Für besondere Veranstaltungen können von der Stadtverwaltung/ JAM GmbH gesonderte Auflagen erteilt werden.
- (2) Diese Benutzungsordnung tritt am 01.11.2016 in Kraft.

Ribnitz-Damgarten, den 01.11.2016



Frank Ilchmann
Bürgermeister

Anlage 1 - Vorläufige Entgelttabelle für die Räume

<u>Bezeichnung</u>	<u>Nutzer</u>	<u>Entgelt in Euro</u>
Aula (290 m ²)	a) Nutzer gemäß § 5 Abs. 4	150
	b) Kommerzielle Veranstalter	350
Atrium (200m ²)	a) Nutzer gemäß Paragraph 5 Abs. 4	100
	b) Kommerzielle Veranstalter	250
großer Gruppenraum (55m ²)	a) Nutzer gemäß Paragraph 5 Abs. 4	40
	b) Kommerzielle Veranstalter	80
kleiner Gruppenraum (35 m ²) / Bandproben-Raum (34 m ²)	a) Nutzer gemäß Paragraph 5 Abs.4	30
	b) Kommerzielle Veranstalter	60

<i>Betreff</i> Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2017
--

<i>Sachbearbeitendes Amt:</i> Finanzverwaltungsamt	<i>Datum</i> 31.01.2017
<i>Sachbearbeitung:</i> Petra Waack	
<i>Verantwortlich:</i>	
<i>Beteiligte Dienststellen:</i>	

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Finanzausschuss der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Vorberatung)	09.02.2017	Ö
Hauptausschuss der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Vorberatung)	22.02.2017	N
Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Entscheidung)	01.03.2017	Ö

Beschluss-Nr. RDG/BV/FA-17/380

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2017

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 mit seinen Bestandteilen und Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:						
davon anwesend:		Ja-Stimmen:		Nein-Stimmen		Stimmenthaltungen:

Sachverhalt/Begründung:

Die Stadt Ribnitz-Damgarten hat für jedes Jahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Der Haushaltsplan ist Bestandteil der Haushaltssatzung und enthält alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich

- anfallenden Erträge und eingehenden Einzahlungen,
- entstehenden Aufwendungen und zu leistenden Auszahlungen sowie
- notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wird von der Stadtvertretung in öffentlicher Sitzung beschlossen.

Zur 1. Lesung des Haushaltsplanes in der Stadtvertreterversammlung am 7. Dezember 2016 wies der Ergebnishaushalt im Finanzplanungszeitraum einen Fehlbedarf wie folgt aus:

- 2017: - 1.097.400 Euro
- 2018: - 877.400 Euro
- 2019: - 1.074.600 Euro
- 2020: - 3.441.500 Euro

Damit ergab sich für den gesamten Finanzplanungszeitraum ein Fehlbedarf von 3.441.500 Euro. Der Finanzhaushalt wies zu dem Zeitpunkt einen positiven Saldo der Ein- und Auszahlungen von + 749.200 Euro aus.

Im Zusammenhang mit der Haushaltsdiskussion wurde auf Antrag der Fraktionen CDU/FDP, Die Unabhängigen, SPD/GRÜNE und Frau Stadtvertreterin Falkert beschlossen, eine Klausurtagung einzuberufen, wenn nach intensiven Bemühungen durch die Verwaltung ein Haushaltsausgleich nach § 16 GemHVO-Doppik nicht erreicht werden kann.

Im Ergebnis der verantwortungsvollen Prüfung der Haushaltsansätze durch die Verwaltung und der Berücksichtigung der Festlegungen aus der inzwischen erfolgten Klausurtagung am 26.01.2017 ergibt sich im Ergebnishaushalt ein Fehlbedarf von 1.601.100 Euro. Damit ist der Haushaltsausgleich nach den Vorschriften der GemHVO-Doppik im Ergebnishaushalt nicht erreicht. Der Finanzhaushalt weist einen Überschuss unter Berücksichtigung des Vortrages der Finanzergebnisse 2012-2016 von + 3.330.339 Euro aus.

Information für den Finanzausschuss

(Bitte bringen Sie zur Sitzung die Unterlagen der 1. Lesung mit, da in der Sitzung des FA am 9. Februar 2017 nur noch Änderungen besprochen werden)

Vorschlag für den Ablauf der durch die Stadtpräsidentin einberufenen Klausurtagung am 26.01.2017

1. Bericht über die Ergebnisse der Plandiskussion in der Verwaltung zur Reduzierung des Defizits des zur 1. Lesung in der SVV Dezember vorgelegten HH-Planentwurfes 2017-2020

2. Darstellung der Gesprächsinhalte der Verwaltungsleitung mit der Rechts- und Kommunalaufsicht des Landkreises zu diesem Thema

3. Entwurf eines Maßnahmenkataloges zur Erreichung eines mittelfristigen Haushaltsausgleichs

- Erarbeitung eines HH-Sicherungskonzeptes/einer Migrationstabelle für einen Zeitraum von mindestens 10 Jahren
- Berücksichtigung des Wegfalls der Kreditbelastungen der Bodden-Therme ab 2022 und 2024
- Darstellung der Möglichkeiten der Veräußerung von Grundstücken des ehemaligen Militärgeländes Pütnitz und der finanziellen Auswirkungen für die Stadt RDG

- Diskussion zum Entwurf eines Schreibens an das Land M-V zur Gewährleistung einer den steigenden Aufwendungen der Kommunen angemessenen Finanzausstattung durch FAG mindestens ab 2018,
- Wegfall von Zweckbindungen für die Verwendung zusätzlicher Finanzmittel,
- Anregung im Arbeitskreis finanzschwacher Gemeinden für ein gemeinsames Schreiben der Teilnehmer (Barth, Malchin, Wolgast, Altentreptow, Penzlin, Wittenburg, Röbel unter Leitung des Städtetages MV) zu diesem Anliegen

Prüfung eines Widerspruchs gegen den Bescheid zur Kreisumlage

(ein tabellarischer Vorschlag für den Maßnahmenkatalog wird zur Sitzung vorgelegt)

4. Sonstiges

Zusammenstellung der Planansätze im Finanzplanungszeitraum 2017-2020

1. Ergebnishaushalt

Fehlbedarf 2017:	- 728.500 Euro
Fehlbedarf 2018:	- 293.300 Euro
Fehlbedarf 2019:	- 627.500 Euro
Fehlbedarf 2020:	+ 48.200 Euro

Fehlbedarf 2017-2020 gesamt: - 1.160.100 Euro

2. Finanzhaushalt

Liquide Mittel am 31.12.2016	+ 9.407.939 Euro
Fehlbedarf 2017:	- 1.933.500 Euro
Fehlbedarf 2018:	- 2.411.800 Euro
Fehlbedarf 2019:	- 1.337.000 Euro
Fehlbedarf 2012:	- 395.300 Euro

Finanzmittelüberschuss 2017-2020 gesamt: + 3.330.339 Euro

FA.: 09.02.2017
HA: 22.02.2017
SVV: 01.03.2017

Bestandteile und Anlagen des Haushaltsplanes nach § 1 GemHVO Doppik

Bestandteile

1. **Ergebnishaushalt (Muster 6 + 6a zu § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)**
Muster 6 – Ergebnishaushalt
Muster 6a – Übersicht Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt
2. **Finanzhaushalt (Muster 7 zu § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)**
Übersicht über die Teilergebnishaushalte
3. **Teilhaushalte (Muster 8 zu § 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik)**
4. **Stellenplan** (gemäß § 55 KV M-V genehmigungspflichtig, sofern die Gemeinde bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes keinen Haushaltsausgleich darstellen kann)

Anlagen *(weitest gehend in den Vorbericht eingebunden)*

1. Vorbericht
 2. Bilanz sowie der Anhang des letzten Haushaltsjahres, für das ein Jahresabschluss vorliegt – noch nicht fertig gestellt
 3. Gesamtabschluss des letzten Haushaltsjahres, für das ein Gesamtabschluss vorliegt, ohne Gesamtanhang und Anlagen – noch keine Angaben möglich
 4. Übersicht für die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Haushaltsjahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen
 5. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit, den kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie der Rückstellungen - Siehe Vorbericht Pkt. 4.5
 6. Investitionsprogramm
 7. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit - Siehe Vorbericht Pkt. 5
 8. Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen - Siehe Vorbericht Pkt. 4.10.
 9. neueste geprüfte Jahresabschlüsse sowie die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe und sonstiger Sondervermögen, für die Sonderrechnungen zu führen sind - BauBeCon
 10. neueste geprüfte Jahresabschlüsse sowie die Wirtschaftspläne der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit beherrschendem Einfluss beteiligt ist
 - Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH (100% Anteile der Stadt RDG)
 - Stadtwerke Ribnitz-Damgarten GmbH (61 % Anteile der Stadt RDG)
 - Boddenland (34,2 % Anteile der Stadt RDG)
 11. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen an denen die Gemeinde nicht mit beherrschendem Einfluss beteiligt ist
 12. Wirtschaftspläne der rechtsfähigen Anstalten des öffentlichen Rechts – mit Ausnahme der Sparkassen-; für die die Gemeinde Gewährträger ist
 13. Wirtschaftspläne/Haushaltspäne der Zweckverbände – mit Ausnahme Zweckverbände, die ausschließlich Beteiligungen an Sparkassen halten-, bei denen die Gemeinde Mitglied mit beherrschendem oder maßgeblichen Einfluss ist – Abwasserzweckverband Körkwitz (13 Stimmen von 26)
- Empfehlung des FA: da die Anlagen 9.– 13 sehr umfangreich sind, werden diese Unterlagen zur Einsichtnahme in der Finanzverwaltung bereitgestellt
14. Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte sowie der wesentlichen und sonstigen Produkte gemäß § 4 Abs. 5 (Muster 8 + 9)
 15. Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten gemäß § 4 Abs. 6 (Muster 11)

Inhalt des Vorberichtes zur Haushaltsplanung gemäß § 5 GemHVO-Doppik

Vorbericht

1. Entwicklung der wichtigsten Erträge und Einzahlungen sowie der Aufwendungen und Auszahlungen
2. Entwicklung der Jahresergebnisse (Überschüsse/Fehlbeträge)
3. Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse/Finanzmittelfehlbeträge
4. Entwicklung der Investitionen und der Investitionsförderungsmaßnahmen und die sich hieraus ergebenden Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der folgenden Jahre
5. Entwicklung der Kredite für Investitionen und der Investitionsförderungsmaßnahmen
6. Belastung des Haushaltes durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte
7. Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsunfähigkeit
8. Entwicklung des Eigenkapitals untergliedert nach den einzelnen Posten des Eigenkapitals
9. Entwicklung der Sonderposten untergliedert nach den einzelnen Sonderposten
10. Entwicklung der Rückstellungen
11. Aufwendungen und Auszahlungen sowie die selbstfinanzierten Eigenanteile für freiwillige Leistungen
12. a) Im Haushaltsplan des Haushaltsjahres umgesetzte wesentliche Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung
12. b) Noch nicht umgesetzte Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung mit ihren finanziellen Auswirkungen im Haushaltsjahr und in den drei Haushaltsfolgejahren sowie im verbleibenden Konsolidierungszeitraum

Haushaltsanalyse vom Landkreis

1. Kontrollblatt 1 – automatisch außer:

- Ausgaben freiwillige Ausgaben – siehe 4. Praxishilfe VB
- Ergebnis- und Finanzhaushalt nach Muster 6 und 7 – KIS „Gesamt-Plan drucken“

Bemerkung: gegenüber dem Muster M-V fehlen im Ergebnishaushalt die nachrichtliche

- Zeile 38 Ergebnisvortrag (§ 47 Abs. 5 Nr. 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr und
- Zeile 39 Ergebnisvortrag (§ 47 Abs. 5 Nr. 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr
- es fehlt Muster 6a „Übersicht Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt“ in KIS

- Stellenplan

- Bilanz 31.12.2011 – noch nicht fertig gestellt

- Gesamtabschluss – erst ab 2016 möglich

- Übersicht VE – siehe 3.6 Praxishilfe VB

- Übersicht Verbindlichkeiten – siehe 3.7 Praxishilfe VB

HAUSHALTSSATZUNG

der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 45 ff. der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 1. März 2017 und Genehmigung durch den Landrat des Landkreises Vorpommern-Rügen als Rechtsaufsichtsbehörde vom2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 **Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

1. im Ergebnishaushalt

a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	25.760.600 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	27.838.700 €
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-2.078.100 €
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	10.000 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	10.000 €
c) das Jahresergebnis (Ifd. Jahr) vor Veränderung der Rücklagen auf	-2.068.100 €
die Einstellung in Rücklagen auf	0 €
die Entnahmen aus Rücklagen auf	1.339.600 €
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-728.500 €

2. im Finanzhaushalt

a) die ordentlichen Einzahlungen auf	23.235.800 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	24.484.900 €
der Saldo der ordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen auf	-1.249.100 €
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	10.000 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €
der Saldo der außerordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen auf	10.000 €
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.136.200 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.036.000 €
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	100.200 €
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.933.500 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	794.600 €
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.138.900 €

§ 2 **Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €

§ 3 **Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

4***Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit***

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 2.000.000 €

§ 5***Hebesätze***

Die Hebesätze für Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 340 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 340 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | 320 v. H. |

§ 6***Stellen gemäß Stellenplan***

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 123,3375 Vollzeitäquivalente.

§ 7***Eigenkapital***

Das Eigenkapital hat am 31.12.2015 einen Wert von 98.434.841 Euro.

Ribnitz-Damgarten, März 2017

Ilchmann
Bürgermeister

Stadt Ribnitz-Damgarten

Bilanz zum 31.12.2015

		Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12.2014 EUR	31.12.2015 EUR	Veränd. gegenüber dem HH-Vorjahr EUR
	AKTIVA				
1.	Anlagevermögen		135.587.283,27	133.552.264,67	-2.035.018,60
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände		284.791,11	537.987,74	253.196,63
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		46.068,97	33.075,01	-12.993,96
1.1.2	Geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00
1.1.3	Geleistete Investitionszuschüsse		0,00	0,00	0,00
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		238.722,14	504.912,73	266.190,59
1.2.	Sachanlagen		127.718.945,31	125.353.971,62	-2.364.973,69
1.2.1	Wald, Forsten		6.939.236,62	6.991.314,69	52.078,07
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		21.178.492,90	20.350.939,18	-827.553,72
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		38.869.297,11	38.202.686,43	-666.610,68
1.2.4	Infrastrukturvermögen		54.251.460,45	54.168.528,29	-82.932,16
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden		0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		2.715.856,38	2.715.856,38	0,00
1.2.7	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		1.636.028,38	1.662.373,16	26.344,78
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.043.117,89	984.187,10	-58.930,79
1.2.9	Pflanzen und Tiere		0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		1.085.455,58	278.086,39	-807.369,19
1.3.	Finanzanlagen		7.583.546,85	7.660.305,31	76.758,46
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		2.469.539,78	2.469.539,78	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen		3.505.500,00	3.505.500,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts		420.479,47	420.479,47	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten d. öffentl. Rechts		0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		531.196,80	531.196,80	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		656.830,80	733.589,26	76.758,46
1.3.9	Sonstige Ausleihungen		0,00	0,00	0,00
2.	Umlaufvermögen		9.018.148,96	11.270.434,91	2.252.285,95
2.1.	Vorräte		0,00	0,00	0,00
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00	0,00	0,00
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		0,00	0,00	0,00
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		0,00	0,00	0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		0,00	0,00	0,00
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		2.534.806,47	3.199.647,88	664.841,41
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		923.456,73	1.085.215,14	161.758,41
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		435.871,52	489.696,25	53.824,73
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten d. ö. Rechts, rechtsf		0,00	479,87	479,87
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		1.132.803,00	1.602.402,02	469.599,02
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		1.053.028,33	1.258.509,00	205.480,67
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		79.774,67	343.893,02	264.118,35
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		42.675,22	21.854,60	-20.820,62
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00
2.3.1	Anteile an verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00

Stadt Ribnitz-Damgarten

Bilanz zum 31.12.2015

		Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12.2014 EUR	31.12.2015 EUR	Veränd. gegenüber dem HH-Vorjahr EUR
2.4.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Kreditinstituten und Schecks		6.483.342,49	8.070.787,03	1.587.444,54
3.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00	0,00
3.1	Disagio		0,00	0,00	0,00
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00	0,00
4.	Aktive latente Steuern		0,00	0,00	0,00
5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00
	Summe AKTIVA		144.605.432,23	144.822.699,58	217.267,35

Stadt Ribnitz-Damgarten

Bilanz zum 31.12.2015

		Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12.2014 EUR	31.12.2015 EUR	Veränd. gegenüber dem HH-Vorjahr EUR
	PASSIVA				
1.	Eigenkapital		97.132.702,05	98.434.841,08	1.302.139,03
1.1.	Kapitalrücklage		97.132.702,05	98.434.841,08	1.302.139,03
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		93.256.234,69	93.256.234,69	0,00
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		3.876.467,36	5.178.606,39	1.302.139,03
1.2	Zweckgebundene Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00
1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00
1.2.2	Sonstige zweckgebundene Regebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00
1.3	Ergebnisvortrag		0,00	0,00	0,00
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		0,00	0,00	0,00
1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckt. Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00
2.	Sonderposten		31.743.394,17	31.434.021,50	-309.372,67
2.1.	Sonderposten zum Anlagevermögen		31.743.394,17	31.434.021,50	-309.372,67
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		25.780.109,46	25.061.065,02	-719.044,44
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		5.931.489,76	6.372.956,48	441.466,72
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		31.794,95	0,00	-31.794,95
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		0,00	0,00	0,00
2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten		0,00	0,00	0,00
3.	Rückstellungen		2.399.739,00	2.267.500,00	-132.239,00
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		2.215.599,00	2.267.500,00	51.901,00
3.2.	Steuerrückstellungen		0,00	0,00	0,00
3.3	Sonstige Rückstellungen		184.140,00	0,00	-184.140,00
4.	Verbindlichkeiten		13.084.995,41	13.208.254,71	123.259,30
4.1.	Anleihen		0,00	0,00	0,00
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		11.861.864,85	11.116.115,80	-745.749,05
4.2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		11.861.864,85	11.116.115,80	-745.749,05
4.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	0,00	0,00
4.3.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0,00	0,00
4.4.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00	0,00	0,00
4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		259.420,94	255.861,51	-3.559,43
4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		0,00	0,00	0,00
4.7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
4.9.	Verbindlichkeiten gegen Sonderverm mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten d. ö. Rechts, rechts		0,00	0,00	0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		415.894,76	1.163.495,24	747.600,48
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		415.894,76	1.163.495,24	747.600,48
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		547.814,86	672.782,16	124.967,30
5.	Passive Rechnungsabgrenzungen		4.291.297,71	4.137.094,54	-154.203,17
5.1	Grabnutzungsentgelte		1.384.424,40	1.395.338,14	10.913,74
5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte		2.487,00	2.487,00	0,00
5.3	Sonstige		2.904.386,31	2.739.269,40	-165.116,91
6.	Passive latente Steuern		0,00	0,00	0,00
	Summe PASSIVA		148.652.128,34	149.481.711,83	829.583,49

Stadt Ribnitz-Damgarten

Gesamt-Plan 2017

Ergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
MUSTER 6 zu § 2 Abs. 1 GemHVO- Doppik Seite 1						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	7.836.411,29	8.056.400,00	8.572.800,00	8.752.000,00	8.974.000,00	9.211.000,00
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	6.540.499,74	8.279.800,00	7.163.600,00	10.188.300,00	8.054.900,00	7.435.600,00
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.193.224,12	1.329.900,00	1.367.700,00	1.458.000,00	1.432.800,00	1.432.600,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.653.000,76	2.630.700,00	2.619.700,00	2.667.700,00	2.567.700,00	2.567.700,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.233.437,48	3.047.900,00	3.187.400,00	3.163.500,00	3.198.200,00	3.221.000,00
7 +/- Erhöhung / Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 + Sonstige laufende Erträge	1.961.929,63	1.817.300,00	2.014.600,00	1.410.500,00	1.406.300,00	1.396.300,00
10 = Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 1 - 9)	23.418.503,02	25.162.000,00	24.925.800,00	27.640.000,00	25.633.900,00	25.264.200,00
11 - Personalaufwendungen	5.746.100,25	6.150.800,00	6.271.700,00	6.455.700,00	6.656.400,00	6.855.700,00
12 - Versorgungsaufwendungen	198.189,44	211.300,00	239.800,00	247.000,00	254.400,00	262.100,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.971.316,99	6.934.300,00	7.214.300,00	9.136.500,00	7.053.800,00	5.834.700,00
14 - Abschreibung auf imm. Verm.gegenstände d. Anlagevermögens u. auf Sachanlagen	3.452.403,44	3.000.000,00	3.353.800,00	3.306.300,00	3.249.400,00	3.152.400,00
15 - Bilanzielle Abschreibungen, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	8.842.695,59	8.799.500,00	9.009.900,00	9.169.100,00	9.581.500,00	9.760.800,00
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.519.728,46	1.465.700,00	1.485.400,00	1.592.400,00	1.475.600,00	1.398.100,00
19 = Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 11-18)	24.730.434,17	26.561.600,00	27.574.900,00	29.907.000,00	28.271.100,00	27.263.800,00
20 = Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 + 19)	-1.311.931,15	-1.399.600,00	-2.649.100,00	-2.267.000,00	-2.637.200,00	-1.999.600,00
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	996.299,84	833.000,00	834.800,00	834.800,00	834.800,00	834.800,00
22 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	305.445,21	285.100,00	263.800,00	244.900,00	226.100,00	224.000,00
23 = Finanzergebnis (Saldo 21 + 22)	690.854,63	547.900,00	571.000,00	589.900,00	608.700,00	610.800,00
24 = Ordentliches Ergebnis (Saldo 20 + 23)	-621.076,52	-851.700,00	-2.078.100,00	-1.677.100,00	-2.028.500,00	-1.388.800,00
25 + Außerordentliche Erträge	8.538,10	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
26 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 = Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 + 26)	8.538,10	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
28 Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen (Saldo 24 + 27)	-612.538,42	-841.700,00	-2.068.100,00	-1.667.100,00	-2.018.500,00	-1.378.800,00
29 - Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 + Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	841.700,00	1.339.600,00	1.373.800,00	1.391.000,00	1.427.000,00
31 Jahresergebnis vor Veränderungen der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo 28 + 29 + 30)	-612.538,42	0,00	-728.500,00	-293.300,00	-627.500,00	48.200,00
32 - Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 + Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus den kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 Jahresergebnis vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen - Saldo 31 + 32 + 33	-612.538,42	0,00	-728.500,00	-293.300,00	-627.500,00	48.200,00
35 - Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36 + Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo 34 + 35 + 36)	-612.538,42	0,00	-728.500,00	-293.300,00	-627.500,00	48.200,00

Stadt Ribnitz-Damgarten

Gesamt-Plan 2017

Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
			2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
	MUSTER 7 zu § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik Seite 1						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.773.498,31	8.056.400,00	8.572.800,00	8.752.000,00	8.974.000,00	9.211.000,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	4.955.007,26	6.368.300,00	5.565.600,00	8.592.700,00	6.460.200,00	5.868.600,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.289.059,22	1.244.900,00	1.282.700,00	1.373.000,00	1.347.800,00	1.347.600,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.307.020,21	2.468.900,00	2.457.900,00	2.505.900,00	2.405.900,00	2.405.900,00
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.324.178,48	3.047.900,00	3.187.400,00	3.163.500,00	3.198.200,00	3.221.000,00
7	+/- Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	937.122,98	1.710.400,00	1.334.600,00	935.500,00	936.300,00	936.300,00
10	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Nr. 1 bis 9)	20.585.886,46	22.896.800,00	22.401.000,00	25.322.600,00	23.322.400,00	22.990.400,00
11	- Personalauszahlungen	5.670.424,59	6.150.800,00	6.271.700,00	6.455.700,00	6.656.400,00	6.855.700,00
12	- Versorgungsauszahlungen	228.787,44	211.300,00	239.800,00	247.000,00	254.400,00	262.100,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.962.815,92	6.934.300,00	7.214.300,00	9.136.500,00	7.053.800,00	5.834.700,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	8.849.073,35	8.799.500,00	9.009.900,00	9.169.100,00	9.581.500,00	9.760.800,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	-1.014,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- sonstige laufende Auszahlungen	1.461.874,12	1.465.700,00	1.485.400,00	1.592.400,00	1.475.600,00	1.398.100,00
17	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Nr. 11 bis 16)	21.171.961,42	23.561.600,00	24.221.100,00	26.600.700,00	25.021.700,00	24.111.400,00
18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verw.tätigkeit (Saldo der Nr. 10 und 17)	-586.074,96	-664.800,00	-1.820.100,00	-1.278.100,00	-1.699.300,00	-1.121.000,00
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	981.939,01	833.000,00	834.800,00	834.800,00	834.800,00	834.800,00
20	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	305.445,21	285.100,00	263.800,00	244.900,00	226.100,00	224.000,00
21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nr. 19 und 20)	676.493,80	547.900,00	571.000,00	589.900,00	608.700,00	610.800,00
22	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nr. 18 und 21)	90.418,84	-116.900,00	-1.249.100,00	-688.200,00	-1.090.600,00	-510.200,00
23	+ Außerordentliche Einzahlungen	13.611,20	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
24	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo 23 + 24)	13.611,20	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
26	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo 22 + 25)	104.030,04	-106.900,00	-1.239.100,00	-678.200,00	-1.080.600,00	-500.200,00
27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.829.374,80	2.694.400,00	3.108.200,00	3.158.800,00	3.806.000,00	2.627.000,00
28	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	788.626,62	486.800,00	555.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00
29	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	504.170,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	2.129.205,24	816.900,00	1.340.000,00	1.285.000,00	1.080.000,00	1.070.000,00
31	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 27-33)	5.251.376,66	3.998.100,00	5.003.200,00	4.743.800,00	5.186.000,00	3.997.000,00
35	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	968.997,81	1.883.100,00	179.100,00	18.500,00	18.500,00	18.500,00
36	- Auszahlungen für Sachanlagen	2.285.265,07	4.049.500,00	4.723.900,00	5.651.700,00	4.661.600,00	3.108.600,00
37	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Ribnitz-Damgarten

Gesamt-Plan 2017

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
38 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39 - Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39a - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 35 - 39)	3.254.262,88	5.932.600,00	4.903.000,00	5.670.200,00	4.680.100,00	3.127.100,00
41 = Summe der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo 34 und 40)	1.997.113,78	-1.934.500,00	100.200,00	-926.400,00	505.900,00	869.900,00
42 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe 26 und 41)	2.101.143,82	-2.041.400,00	-1.138.900,00	-1.604.600,00	-574.700,00	369.700,00
43 + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und -förderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44 - Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und -förderungsmaßnahmen	745.749,05	782.500,00	794.600,00	807.200,00	762.300,00	765.000,00
45 = Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und -förderungsmaßnahmen	-745.749,05	-782.500,00	-794.600,00	-807.200,00	-762.300,00	-765.000,00
46 + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47 - Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
48 = Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo 46 + 47)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
49 + Abnahme der liquiden Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50 - Zunahme der liquiden Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51 = Veränderungen der liquiden Mittel (Saldo 49 + 50)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52 = Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe 45, 48 + 51)	-745.749,05	-782.500,00	-794.600,00	-807.200,00	-762.300,00	-765.000,00
53 + Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	8.608.947,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54 - Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	8.894.839,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55 = Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlfd. Geldern und ungekl. Zahlungsvorgängen (Saldo 53 + 54)	-285.891,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
56 = Kontrollrechnung (Summe 42, 52 + 55)	1.069.503,17	-2.823.900,00	-1.933.500,00	-2.411.800,00	-1.337.000,00	-395.300,00
57 Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58 Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
59 Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	6.479.727,49	8.067.297,03	5.243.397,03	3.309.897,03	898.097,03	-438.902,97
60 Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo 59 + 51)	6.479.727,49	8.067.297,03	5.243.397,03	3.309.897,03	898.097,03	-438.902,97

Übersicht über die Veränderung von Planansätzen nach der 1. Lesung zur SVV 7.12.2016

Budget	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Ergebnis/Fehlbedarf		-524.397,45	-2.262.054,29	-1.260.244,37	-612.523,54	-841.700	-2.445.600	-2.256.000	-2.475.400	-1.818.900
Entnahme aus der Kap.RL - lfd. Jahr		524.397,45	1.847.680,11	1.260.244,37	612.523,54	841.700	1.339.600	1.373.800	1.391.000	1.427.000
Entnahme aus der Kap.RL - Vorjahr			414.374,18							
Ergebnis/Fehlbedarf		0,00	0,00	0,00	0,00	0	-1.106.000	-882.200	-1.084.400	-391.900
								-3.464.500		
nicht zahlungswirksame Erträge		1.682.990,67	1.680.274,69	1.694.640,50	1.789.825,60	2.158.300	1.598.000	1.595.600	1.594.700	1.567.000
nicht zahlungswirksame Aufwendungen		3.465.028,99	3.877.099,14	3.519.119,79	3.545.867,35	3.000.000	3.353.800	3.306.300	3.249.400	3.152.400
Ergebnis/Fehlbedarf ohne Vorschriften NKHR		1.257.640,87	-65.229,84	564.234,92	1.143.518,21	0,00	-689.800,00	-545.300,00	-820.700,00	-233.500,00
								-2.289.300		

Veränderungen nach der 1. Lesung (Minusbeträge bei Aufwendungen verbessern die HH-Situation, bei Erträgen ist es umgekehrt)

1-54100-02	Eigenanteil LED-Umrüstung - Lichtsignalanlagen									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016) - Einnahmen									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016) - Ausgaben						100.000			
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 - Eigenanteil						100.000			
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Zuwendungsbescheid 23.11.2016) - Einnahmen							23.000		
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Zuwendungsbescheid 23.11.2016) - Ausgaben						76.800			
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 - Eigenanteil						76.800			
	Verminderung des Eigenanteils						-23.200	0	0	0
1-54100-02	Eigenanteil LED-Umrüstung - Straßenbeleuchtung									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016) - Einnahmen						20.000			
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016) - Ausgaben						100.000			
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 - Eigenanteil						100.000			
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Zuwendungsbescheid 23.11.2016) - Einnahmen						26.600	6.600		
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Zuwendungsbescheid 23.11.2016) - Ausgaben						133.000			
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 - Eigenanteil						106.400	-6.600		
	Verminderung des Eigenanteils						6.400	-6.600		
1-51100-03	Mitgliedschaft Zweckverband "Durchstich"									
	Ansatz HH-Planung 2016-2019						9.200	9.200	9.200	9.200
	Ansatz HH-Planung 2017-2020						14.300	14.300	14.300	14.300
	Erhöhung der Kosten						5.100	5.100	5.100	5.100

Budget	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1-54100-05	Brückensanierung BW 016 Mühlenstraße									
	Ansatz HH-Planung 2016-2019						0			
	Ansatz HH-Planung 2017-2020						30.000			
	Erhöhung der Kosten						30.000	0	0	0
1-21100-01	Schulstandort "Bauermeisterplatz"									
	524 620 Schulbücher						3.000	3.000	3.000	3.000
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 neue Angabe durch Amt 80						5.000	5.000	5.000	5.000
	Erhöhung der Kosten						2.000	2.000	2.000	2.000
Gemeindeanteile Kita`s - Stand SVV 7.12.2016										
1-36502-01	Kleine Weltentdecker - Str. des Aufbaus						211.500	222.100	233.200	244.900
1-36502-02	Sonnenblume - Damgarten Wasserstraße						282.000	296.100	310.900	326.500
1-36502-03	Boddenkieker - Demmlerstraße						387.500	406.900	427.300	448.700
1-36502-04	Verein Schule des Lebens - Ulmenallee						251.500	264.100	277.300	291.200
1-36502-05	Lütt Hüsung - Damgartener Chaussee						128.000	134.400	141.100	148.200
1-36502-06	Zwergengarten Klockenhagen						93.000	97.700	102.600	107.800
1-36502-07	Tagespflege						65.000	68.300	71.700	75.300
1-36502-08	Betreuung in anderen Gemeinden						153.000	160.700	168.700	177.100
1-36502-09	Bildungszentrum Damgarten						98.300	103.200	108.400	113.800
1-36503-01	Hort Bauermeister						87.500	91.900	96.500	101.300
1-36503-02	Hort Demmlerstraße						115.600	121.400	127.500	133.900
1-36503-03	Hort Damgarten						49.300	51.800	54.400	57.100
							1.922.200	2.018.600	2.119.600	2.225.800
Gemeindeanteile Kita`s - Stand nach der SVV 7.12.2016										
1-36502-01	Kleine Weltentdecker - Str. des Aufbaus						215.900	226.700	238.000	249.900
1-36502-02	Sonnenblume - Damgarten Wasserstraße						283.900	298.100	313.000	338.700
1-36502-03	Boddenkieker - Demmlerstraße						387.500	406.900	427.200	448.600
1-36502-04	Verein Schule des Lebens - Ulmenallee						224.900	236.100	247.900	260.300
1-36502-05	Lütt Hüsung - Damgartener Chaussee						128.000	134.400	141.100	148.600
1-36502-06	Zwergengarten Klockenhagen						104.800	110.000	115.500	121.300
1-36502-07	Tagespflege						65.000	68.300	71.700	75.300
1-36502-08	Betreuung in anderen Gemeinden						153.000	160.700	168.700	177.100
1-36502-09	Bildungszentrum Damgarten						98.300	103.200	108.400	113.800
1-36503-01	Hort Bauermeister						110.600	116.100	121.900	128.000
1-36503-02	Hort Demmlerstraße						146.600	153.900	161.600	169.700
1-36503-03	Hort Damgarten						57.000	59.900	62.900	66.000
							1.975.500	2.074.300	2.177.900	2.297.300
							53.300	55.700	58.300	71.500

Budget	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1-11100-01	Zentrale Steuerung - Einnahmen gesamt									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						1.900	1.900	1.900	1.900
	Plandiskussion BM/AL 13.12.2016 - festgelegt 3.500 - nach Prüfung max. 3.100 möglich						3.100	3.100	3.100	3.100
	Erhöhung der Einnahmen gesamt						1.200	1.200	1.200	1.200
1-11100-02	Gremien/Sitzungsdienst Konto 563100 Büromaterial									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						1.000	1.000	1.000	1.000
	Plandiskussion BM/AL 13.12.2016						500	500	500	500
	Verminderung der Aufwendungen						-500	-500	-500	-500
1-11100-03	Öffentlichkeitsarbeit Konto 563600 Buntes Stadtblatt									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						2.600	2.600	2.600	2.600
	Plandiskussion BM/AL 13.12.2016						0	0	0	0
	Verminderung der Aufwendungen						-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
1-11100-05	Personalvertretung Konto 561200 Aus- und Fortbildung									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						1.800	1.800	1.800	1.800
	Plandiskussion BM/AL 13.12.2016						1.000	1.800	1.000	1.800
	Verminderung der Aufwendungen						-800	0	-800	0
1-11100-06	Mitgliedschaft in Vereinen und Verbänden									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						60.300	60.400	60.500	60.500
	Plandiskussion BM/AL 13.12.2016						58.000	58.000	58.000	58.000
	Verminderung der Aufwendungen						-2.300	-2.400	-2.500	-2.500
1-11100-07	Zuweisungen VfAQ - geändert am 01.02.2017 (Ilchmann/Körner/Berg)									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						290.000	290.000	290.000	290.000
	Plandiskussion BM/AL 13.12.2016						308.000	274.000	274.000	274.000
	Veränderung der Aufwendungen						18.000	-16.000	-16.000	-16.000
1-11300-01	Personalausgaben - Einsparung durch Nichtbesetzung von Stellen während Elternzeiten u. ä.									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						6.497.100	6.692.200	6.893.000	7.100.100
	Plandiskussion BM/AL 13.12.2016						6.457.400	6.653.700	6.855.800	7.064.300
	Verminderung der Aufwendungen						-39.700	-38.500	-37.200	-35.800

Budget	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1-11404-01	Verwaltung EDV Konto: 562400									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						138.000	160.000	160.000	160.000
	Plandiskussion BM/AL 13.12.2016						120.000	160.000	160.000	160.000
	Verminderung der Aufwendungen						-18.000	0	0	0
1-11405-01	Zentrale Beschaffung Konto: 563100 Büromaterial									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						11.500	11.500	11.500	11.500
	Plandiskussion BM/AL 13.12.2016						10.000	8.000	7.000	7.000
	Verminderung der Aufwendungen - in Zukunft digitales Versenden von Ausschussunterlagen usw.						-1.500	-3.500	-4.500	-4.500
1-11405-02	Postdienst - Portokosten									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						35.000	35.000	35.000	35.000
	Plandiskussion BM/AL 13.12.2016						30.000	30.000	30.000	30.000
	Verminderung der Aufwendungen						-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
1-11900-02	Prozesskosten - Kostenerstattungen									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						14.900	14.900	14.900	14.900
	Plandiskussion BM/AL 13.12.2016						5.000	5.000	5.000	5.000
	Korrektur der Einnahmen						-9.900	-9.900	-9.900	-9.900
1-12100-01	Wahlparty									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						2.000		1.500	1.500
	Plandiskussion BM/AL 13.12.2016						1.500		1.500	1.500
	Verminderung der Aufwendungen						-500	0	0	0
1-12210-01	Standesamt - Gesamtaufwand									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						16.300	16.500	16.300	16.300
	Plandiskussion BM/AL 13.12.2016						14.000	14.000	14.000	14.000
	Verminderung der Aufwendungen						-2.300	-2.500	-2.300	-2.300
1-25202-02	Ausstellungen Stadtarchiv									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						800	800	800	800
	Plandiskussion BM/AL 13.12.2016						0	0	0	0
	Verminderung der Aufwendungen						-800	-800	-800	-800

Budget	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1-53100-01	Konzessionsabgabe Energie - Einnahme									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						350.000	350.000	350.000	350.000
	Plandiskussion BM/AL 13.12.2016						360.000	360.000	360.000	360.000
	Korrektur der Einnahmen						10.000	10.000	10.000	10.000
1-11100-06	Gleichstellung Konto 563 600									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						1.300	1.300	1.300	1.300
	Plandiskussion BM/AL 13.12.2016						800	800	800	800
	Verminderung der Aufwendungen						-500	-500	-500	-500
1-12201-03	Ordnungsamt - Einnahmen									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						43.800	43.800	43.800	43.800
	Plandiskussion BM/AL 13.12.2016						45.000	45.000	45.000	45.000
	Korrektur der Einnahmen						1.200	1.200	1.200	1.200
1-12600-01	Feuerwehren - Konto 564 600 Feuerwehrunfallkasse									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						30.000	30.000	30.000	30.000
	Plandiskussion BM/AL 13.12.2016						32.200	32.200	32.200	32.200
	Anpassung der Aufwendungen (nach Ankündigung durch FUK)						2.200	2.200	2.200	2.200
1-42100-01	Vereinsport Konto 523 100 Unterstützung Unterhaltungsmaßnahmen									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						2.000	2.000	2.000	2.000
	Plandiskussion BM/AL 13.12.2016						1.000	1.000	1.000	1.000
	Verminderung der Aufwendungen						-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
1-42401-01	Stadion Ribnitz Konto 523 100 Unterhaltungsmaßnahmen									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						25.000	15.000	15.000	15.000
	Plandiskussion BM/AL 13.12.2016						15.000	15.000	15.000	15.000
	Verminderung der Aufwendungen						-10.000	0	0	0
1-42401-02	Sportplatz Damgarten Konto 523 100 Unterhaltungsmaßnahmen									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						5.000	5.000	55.000	20.000
	Plandiskussion BM/AL 13.12.2016						5.000	5.000	5.000	20.000
	Verminderung der Aufwendungen						0	0	-50.000	0

Budget	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1-42401-02	Sportplatz Damgarten Konto 523 200 Kosten der Bewirtschaftung									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						15.000	15.000	15.000	15.000
	Plandiskussion BM/AL 13.12.2016						10.000	10.000	10.000	10.000
	Verminderung der Aufwendungen						-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
1-42401-07	Neue Halle Mühlenberg Konto 523 200 Kosten der Bewirtschaftung									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						32.000	33.000	34.000	34.000
	Plandiskussion BM/AL 13.12.2016						32.000	32.000	32.000	32.000
	Verminderung der Aufwendungen						0	-1.000	-2.000	-2.000
1-42401-08	Bolzplätze Konto 523 100 Ballfangnetze									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						2.000	1.000	1.000	1.000
	Plandiskussion BM/AL 13.12.2016						1.000	1.000	1.000	1.000
	Verminderung der Aufwendungen						-1.000	0	0	0
1-54600-02	Parkplätze Einnahmen									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						125.000	125.000	125.000	125.000
	Plandiskussion BM/AL 13.12.2016						130.000	130.000	130.000	130.000
	Korrektur der Einnahmen des Ergebnisses 2016						5.000	5.000	5.000	5.000
1-57300-01	Standgebühren Markt									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						25.000	25.000	25.000	25.000
	Plandiskussion BM/AL 13.12.2016						27.000	27.000	27.000	27.000
	Korrektur der Einnahmen des Ergebnisses 2016						2.000	2.000	2.000	2.000
1-11401-01	Gebäudemanagement Konto 523120 Gebäudeabriss									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						220.000	50.000	50.000	50.000
	Plandiskussion BM/AL 13.12.2016						100.000	50.000	50.000	50.000
	Verminderung der Aufwendungen						-120.000	0	0	0
1-11401-01	Gebäudemanagement Konto 523106 Unterhaltung Kindertagesstätten									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						41.800	41.800	41.800	41.800
	Plandiskussion BM/AL 13.12.2016						40.000	30.000	40.000	30.000
	Verminderung der Aufwendungen						-1.800	-11.800	-1.800	-11.800

Budget	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Fehlbeträge Stand SVV 08.12.2016						-1.106.000	-882.200	-1.084.400	-391.900
								-3.464.500		

Veränderungen der HH-Ansätze nach der SVV - Zusammenstellung

Veränderung Erträge	359.500	159.500	99.500	99.500
Veränderung der Aufwendungen und Eigenanteile	-262.000	-61.200	-74.900	-19.500

Fehlbeträge Stand nach Plandiskussion BM/AL 13.12.2016

	-484.500	-661.500	-910.000	-272.900
			-2.328.900	

1-36601-01	Spielplätze - Aufwand gesamt				
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)	4.500	4.500	4.500	4.500
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016	3.500	3.500	3.500	3.500
	Verminderung der Aufwendungen	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000

1-36601-03	Kita AJZ - Aufwand gesamt				
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)	7.300	7.300	7.300	7.300
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016	4.000	4.000	4.000	4.000
	Verminderung der Aufwendungen	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300

1-42402	Zuschüsse Boddentherme				
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)	604.600	604.600	604.600	604.600
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016	579.600	579.600	579.600	579.600
	Verminderung der Aufwendungen	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000

1-51100	Stadtplanung - Konto 562600 Honorare				
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)	90.000	90.000	90.000	90.000
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016	80.000	80.000	80.000	80.000
	Verminderung der Aufwendungen	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000

1-51100	Stadtplanung - Konto 562600 Trägerhonorar BauBeCon				
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)	20.000	20.000	20.000	20.000
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016	20.000	20.000	20.000	0
	Verminderung der Aufwendungen	0	0	0	-20.000

Budget	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1-51100-14	Städtebauliche Planung ehemaliges Militärgelände Pütnitz - Konto 562500									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						20.000	20.000	20.000	20.000
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						10.000	10.000	10.000	0
	Verminderung der Aufwendungen						-10.000	-10.000	-10.000	-20.000
1-51100-14	Städtebauliche Planung ehemaliges Militärgelände Pütnitz - Konto 562550									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						20.000	20.000	20.000	20.000
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						20.000	20.000	20.000	0
	Verminderung der Aufwendungen						0	0	0	-20.000
1-51100-14	Städtebauliche Planung ehemaliges Militärgelände Pütnitz - Konto Haupterschließung									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						20.000	20.000	20.000	20.000
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						20.000	20.000	20.000	0
	Verminderung der Aufwendungen						0	0	0	-20.000
1-51100-14	Städtebauliche Planung ehemaliges Militärgelände Pütnitz - Konto 563600 Vermarktung									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						10.000	10.000	10.000	10.000
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						10.000	10.000	10.000	0
	Verminderung der Aufwendungen						0	0	0	-10.000
1-51100-14	Städtebauliche Planung ehemaliges Militärgelände Pütnitz - Konto 563601 Beratungsleistung AG Pütnitz									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						20.000	20.000	20.000	20.000
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						20.000	20.000	2.000	0
	Verminderung der Aufwendungen						0	0	-18.000	-20.000
1-53700-01	Containerstellplätze, Problemmüll									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						14.000	14.000	14.000	14.000
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						13.000	13.000	13.000	13.000
	Verminderung der Aufwendungen						-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
1-53700-03	Kompostieranlage									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						75.000	75.000	75.000	75.000
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						100.000	80.000	60.000	60.000
	Korrektur der Einnahmen auf der Grundlage der neuen Entgeltordnung und ev. weiterer Entwicklungen						25.000	5.000	-15.000	-15.000

Budget	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1-54100-02	Straßenbeleuchtung, Lichtsignalanlagen - Konto 523270 Energiekosten									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						185.000	185.000	185.000	185.000
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						175.000	175.000	175.000	175.000
	Verminderung der Aufwendungen (neuer Stromanbieter)						-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
1-54100-02	Straßenbeleuchtung, Lichtsignalanlagen - Konto 523302 Kosten der Unterhaltung									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						71.000	71.000	85.000	85.000
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						60.000	60.000	65.000	50.000
	Verminderung der Aufwendungen						-11.000	-11.000	-20.000	-35.000
1-54100-03	Öffentliche Haltestellen Konto 523300 Aufwand für die Unterhaltung									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						2.700	2.700	2.700	2.700
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						1.500	1.500	1.500	1.500
	Verminderung der Aufwendungen						-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
1-54100-06	Boddenwanderweg Konto 523300 Aufwand für die Unterhaltung									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						135.000	80.000	80.000	80.000
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						135.000	0	80.000	80.000
	Verminderung der Aufwendungen						0	-80.000	0	0
1-54100-07	Gehwege Konto 523300 Aufwand für die Unterhaltung									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						15.000	15.000	15.000	15.000
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						10.000	10.000	10.000	10.000
	Verminderung der Aufwendungen						-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
1-54500-01	Straßenreinigungsgebühren									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						140.000	140.000	140.000	140.000
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						145.000	145.000	145.000	145.000
	Korrektur der Einnahmen auf der Grundlage der Ergebnisse der Vorjahre						5.000	5.000	5.000	5.000

Budget	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1-55200-01	Gewässerschutz - Renaturierung Klosterbach - Schreiben STALU 19.12.2016									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 - Einnahmen						45.000	115.000	315.000	78.700
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 - Ausgaben						50.000	128.000	350.000	87.500
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 - Eigenanteil						5.000	13.000	35.000	8.800
	HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016) - Eigenanteil						2.000	60.000	5.000	
	Verminderung der Aufwendungen						3.000	-47.000	30.000	8.800
1-55501-01	Rohholz - Verkaufseinnahmen									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						120.000	120.000	120.000	120.000
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						100.000	100.000	100.000	100.000
	Korrektur der Einnahmen auf der Grundlage der Ergebnisse des Vorjahres						-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
1-55501-02	Holzprodukte - Verkaufseinnahmen									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						60.000	60.000	60.000	60.000
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						50.000	50.000	50.000	50.000
	Korrektur der Einnahmen auf der Grundlage der Ergebnisse des Vorjahres						-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
1-55501-06	Jagdpacht									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						60.000	60.000	60.000	60.000
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						64.000	64.000	64.000	64.000
	Korrektur der Einnahmen - Ergebnis der letzten Ausschreibung						4.000	4.000	4.000	4.000
1-56100-01	Umweltschutz Konto 523100 Ersatzpflanzungen									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						30.000	30.000	30.000	30.000
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						15.000	10.000	15.000	10.000
	Verminderung der Aufwendungen						-15.000	-20.000	-15.000	-20.000

Budget	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1-24300-01	Schulprojekte - Aufteilung des Ansatzes auf alle Schulen auf der Grundlage: 8,25 Euro/Schüler									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						10.000	10.000	10.000	10.000
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						0	0	0	0
	Verminderung der Aufwendungen						-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
1-21100-01	GS Bauermeisterplatz - Konto 524802 Exkursionen und Projekte									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						5.500	5.500	5.500	5.500
	minus Anteil Schulschwimmen - zu Konto 524803						-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
	plus Aufteilung des Kontos Schulprojekte Leistung 1-24300-02						1.400	1.400	1.400	1.400
	Ansatz neu:						2.400	2.400	2.400	2.400
	Veränderung der Aufwendungen						-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
1-21100-01	GS Bauermeisterplatz - Konto 524803 Schulschwimmen									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						0	0	0	0
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						4.500	4.500	4.500	4.500
	Aufwendungen neu						4.500	4.500	4.500	4.500
1-21100-02	GS Demmler-Straße - Konto 524802 Exkursionen und Projekte									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						13.000	13.000	13.000	13.000
	minus Anteil Schulschwimmen - zu Konto 524803						-6.800	-6.800	-6.800	-6.800
	plus Aufteilung des Kontos Schulprojekte Leistung 1-24300-02						2.100	2.100	2.100	2.100
	Ansatz neu:						8.300	8.300	8.300	8.300
	Veränderung der Aufwendungen						-4.700	-4.700	-4.700	-4.700
1-21100-02	GS Demmler-Straße - Konto 524803 Schulschwimmen									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						0	0	0	0
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						6.800	6.800	6.800	6.800
	Aufwendungen neu						6.800	6.800	6.800	6.800
1-21500-01	Standort Mühlenberg - Konto 524802 Exkursionen und Projekte									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						14.000	14.000	14.000	14.000
	minus Anteil Schulschwimmen - zu Konto 524803						-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
	plus Aufteilung des Kontos Schulprojekte Leistung 1-24300-02						2.100	2.100	2.100	2.100
	Ansatz neu:						7.100	7.100	7.100	7.100
	Veränderung der Aufwendungen						-6.900	-6.900	-6.900	-6.900

Budget	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1-21500-01	Standort Mühlenberg Konto 524803 Schulschwimmen									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						0	0	0	0
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						9.000	9.000	9.000	9.000
	Aufwendungen neu						9.000	9.000	9.000	9.000
1-21500-02	Standort Berliner Straße - Konto 524802 Exkursionen und Projekte									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						6.500	6.500	6.500	6.500
	plus Aufteilung des Kontos Schulprojekte Leistung 1-24300-02						1.900	1.900	1.900	1.900
	Aufwendungen neu						8.400	8.400	8.400	8.400
1-21500-03	Harbig-Schule - Konto 524802 Exkursionen und Projekte									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						3.800	3.800	3.800	3.800
	minus Anteil Schulschwimmen - zu Konto 524803						-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
	plus Aufteilung des Kontos Schulprojekte Leistung 1-24300-02						2.400	2.400	2.400	2.400
	Ansatz neu:						3.400	3.400	3.400	3.400
	Veränderung der Aufwendungen						-400	-400	-400	-400
1-21500-03	Harbig-Schule Konto 524803 Schulschwimmen									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						1.000	1.000	1.000	1.000
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						3.800	3.800	3.800	3.800
	Aufwendungen neu						2.800	2.800	2.800	2.800
1-21100-01	GS Bauermeisterplatz - Konto 442431 Schulkosten der Gemeinden									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						2.800	2.800	2.800	2.800
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						4.600	4.600	4.600	4.600
	Korrektur der Einnahmen						1.800	1.800	1.800	1.800
1-21100-02	GS Demmler-Straße - Konto 523700 Unterhaltung BGA									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						3.000	3.000	3.000	3.000
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						2.500	2.500	2.500	2.500
	Verminderung der Aufwendungen						-500	-500	-500	-500

Budget	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1-21100-02	GS Demmler-Straße - Konto 563400 Telefon, GEZ, Datenübertragung									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						1.600	1.600	1.600	1.600
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						1.300	1.300	1.300	1.300
	Verminderung der Aufwendungen						-300	-300	-300	-300
1-21500-01	Standort Mühlenberg - Konto 523100 Gebäudeunterhaltung (Naphtalinbeseitigung)									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						30.000	30.000	30.000	30.000
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						95.000	60.000	60.000	30.000
	Aufwendungen neu						65.000	30.000	30.000	0
1-21500-01	Standort Mühlenberg - Konto 523200 Kosten der Bewirtschaftung									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						90.800	90.800	90.800	90.800
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						88.000	88.000	88.000	88.000
	Verminderung der Aufwendungen						-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
1-21500-02	Standort Berliner Straße Zuweisung EIT/Amok-Warnsystem									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)							750.000		
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016							375.000	375.000	
	Korrektur der Einnahmen							-375.000	375.000	
1-21500-02	Standort Berliner Straße Konto 523100 EIT/Amok-Warnsystem									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						70.000	1.000.000		
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						70.000	500.000	500.000	
	Aufwendungen neu						0	-500.000	500.000	0
1-21500-02	Standort Berliner Straße - Konto 523200 Kosten der Bewirtschaftung									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						95.900	100.000	100.000	100.000
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						85.000	85.000	85.000	85.000
	Verminderung der Aufwendungen						-10.900	-15.000	-15.000	-15.000
1-21500-02	Standort Berliner Straße Konto 562100 Mietzahlung für Raumnutzung im Gymnasium									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						14.400	14.400	14.400	14.400
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						11.000	11.000	11.000	11.000
	Aufwendungen neu						-3.400	-3.400	-3.400	-3.400

Budget	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1-25103-01	Verein Bernsteinmuseum Konto 541590 Zuschuss									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						44.000	44.000	56.000	57.000
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						44.000	44.000	51.000	62.000
	Aufwendungen neu						0	0	-5.000	5.000
1-27200-02	Veranstaltungen Bibliothek Konto 562600 Honorare									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						9.000	9.000	9.000	9.000
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						8.000	8.000	8.000	8.000
	Korrektur der Aufwendungen						-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
1-27200-02	Bibliothek Konto 563600 Werbung									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						4.900	1.000	1.000	1.000
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						900	1.000	1.000	1.000
	Korrektur der Aufwendungen						-4.000	0	0	0
1-27200-04	Bibliothek Konto 523100 Unterhaltung der Räumlichkeiten									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						12.300	10.000	42.000	800
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						4.000	10.000	10.000	42.000
	Korrektur der Aufwendungen						-8.300	0	-32.000	41.200
1-27200-03	Bibliothek Konto 523700 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						6.900	800	800	800
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						7.400	800	800	800
	Korrektur der Aufwendungen						500	0	0	0
1-28101-03	Galerie im Kloster - anteilige Zuwendungen LEADER-Maßnahme Feininger-Rundgang Konto 414420									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						0			
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						2.100			
	Korrektur der Einnahmen						2.100			
1-28102-01	Künstlerförderung/kulturelle Veranstaltungen - Eintrittsgelder "Naturklänge" Konto 441600									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						0	0	0	0
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						2.000	2.000	2.000	2.000
	Korrektur der Einnahmen						2.000	2.000	2.000	2.000

Budget	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1-28102-01	Künstlerförderung/kulturelle Veranstaltungen - Veranstaltung "Naturklänge" Konto 524807									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						0	0	0	0
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						2.000	2.000	2.000	2.000
	Korrektur der Aufwendungen						2.000	2.000	2.000	2.000
1-28102-01	Künstlerförderung/kulturelle Veranstaltungen - Provision "Ostseefestspiele" Konto 441901									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						4.000	4.500	4.500	4.500
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						0	0	0	0
	Korrektur der Einnahmen						-4.000	-4.500	-4.500	-4.500
1-28102-01	Künstlerförderung/kulturelle Veranstaltungen - "Ostseefestspiele" Konto 524808									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						15.000	15.000	15.000	15.000
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						0	0	0	0
	Korrektur der Aufwendungen						-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
1-28102-01	Künstlerförderung/kulturelle Veranstaltungen - Volksfeste Konto 524806									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						27.000	27.000	27.000	27.000
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						26.000	26.000	26.000	26.000
	Korrektur der Aufwendungen						-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
1-35100-02	Soziale Sonderleistungen Konto 541590									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						10.000	10.000	10.000	10.000
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						9.000	9.000	9.000	9.000
	Korrektur der Aufwendungen						-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
1-57300-05	Begegnungszentrum - Einnahmen aus der Vermietung von Räumen									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						0	0	0	0
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						3.000	3.000	3.000	3.000
	Korrektur der Einnahmen						3.000	3.000	3.000	3.000
1-57300-05	Begegnungszentrum Konto 564110 Gebäude- und Inventarversicherung									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						3.700	3.800	3.900	4.000
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						2.000	2.100	2.200	2.300
	Korrektur der Aufwendungen						-1.700	-1.700	-1.700	-1.700

Budget	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1-57300-05	Begegnungszentrum Konto 564190 Glas- und Elektronikversicherung									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						3.700	3.700	3.800	3.800
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						2.000	2.000	2.100	2.100
	Korrektur der Aufwendungen						-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
1-57503-01	Touristinformation Konto 52300 Kosten der Bewirtschaftung (Abschläge Energie)									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						2.500	2.500	2.500	2.500
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						2.000	2.000	2.000	2.000
	Korrektur der Aufwendungen						-500	-500	-500	-500
1-57503-01	Touristinformation Konto 523700 Unterhaltung der BGA									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						4.000	4.000	4.000	4.000
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						500	500	500	500
	Korrektur der Aufwendungen						-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
1-57503-02	Tourismusförderung Konto 563900 Umsetzung Tourismuskonzept									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						50.000	50.000	50.000	50.000
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						30.000	40.000	30.000	40.000
	Korrektur der Aufwendungen						-20.000	-10.000	-20.000	-10.000

Fehlbeträge Stand SVV 08.12.2016 + Plandiskussion BM/AL 13.12.2016

		-484.500	-661.500	-910.000	-272.900
			-2.328.900		
weitere:	Veränderung Erträge	8.900	-388.700	341.300	-33.700
	Veränderung der Aufwendungen und Eigenanteile	-91.200	-743.500	344.500	-215.500
Fehlbeträge Stand nach Plandiskussion BM/AL 19.12.2016		-384.400	-306.700	-913.200	-91.100
			-1.695.400		

Budget	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Weitere Änderungen										
1-11401-01	Gebäudemanagement - Konto 523100 Sanierung Job-Center Mittelweg									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						50.000	50.000	50.000	50.000
	Mitteilung durch Herrn Körner 10.01.2017						150.000	50.000	50.000	50.000
	Korrektur der Aufwendungen - siehe auch FHH - Anbau Jobcenter						100.000	0	0	0
1-36502-08	zusätzliche Mittel für Betreuung in Kindereinrichtungen									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						0	0	0	0
	e.mail 16.01.2017 vom Schulamt						44.900	0	0	0
	Korrektur der Einnahmen						44.900	0	0	0
1-55200-01	Gewässerunterhaltung Tempeler Bach 4. BA									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016) - Einnahmen						251.000			
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016) - Ausgaben						278.000			
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 - Eigenanteil						27.000			
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Schreiben STALU 12.01.2017) - Einnahmen						57.000	0	170.000	23.700
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Schreiben STALU 12.01.2017) - Ausgaben						278.000			
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 - Eigenanteil						221.000	0	-170.000	-23.700
	Verminderung des Eigenanteils						194.000	0	-170.000	-23.700
1-28101-01	Stadtkulturhaus - Konto 523100 im Dezember begonnenen Maßnahmen der Unterhaltung									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						5.000	5.000	5.000	5.000
	Mitteilung durch Frau Bruschi 24.01.2017						25.000	5.000	5.000	5.000
	Korrektur der Aufwendungen						20.000	0	0	0
1-21100-01	GS Bauermeister - Konto 524802 Projekte									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						2.200	2.200	2.200	2.200
	Mitteilung durch Frau Karnatz 23.01.2017						3.600	3.600	3.600	3.600
	Korrektur der Aufwendungen						1.400	1.400	1.400	1.400
1-21100-01	GS Bauermeister - Konto 524803 Schulschwimmen									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						4.500	4.500	4.500	4.500
	Mitteilung durch Frau Karnatz 23.01.2017						3.300	3.300	3.300	3.300
	Korrektur der Aufwendungen						-1.200	-1.200	-1.200	-1.200

Budget	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1-57300-05	Begegnungszentrum - Konto 563100 Büromaterial									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						1.000	1.000	1.000	1.000
	Mitteilung durch Frau Karnatz 23.01.2017						0	0	0	0
	Korrektur der Aufwendungen						-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
1-57300-05	Begegnungszentrum - Konto 563900 Telefon, GEZ...									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						1.000	1.000	1.000	1.000
	Mitteilung durch Frau Karnatz 23.01.2017						0	0	0	0
	Korrektur der Aufwendungen						-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
1-57300-05	Begegnungszentrum - Konto 529100 Zuweisungen für lfd. Zwecke									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						8.000	8.000	8.000	8.000
	Mitteilung durch Frau Karnatz 23.01.2017						13.000	13.000	13.000	13.000
	Korrektur der Aufwendungen						5.000	5.000	5.000	5.000
1-57300-05	Begegnungszentrum - Konto 563900 Lohnkostenzuschuss "Ehrenamt"									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						61.500	104.500	104.500	104.500
	Mitteilung durch Frau Karnatz 23.01.2017						0	65.000	65.000	65.000
	Korrektur der Aufwendungen						-61.500	-39.500	-39.500	-39.500
1-21500-03	Regionale Schule Damgarten Konto 523800 GWG									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						2.000			
	nicht verwendete Mittel aus 2016						3.700			
	Korrektur der Aufwendungen						1.700	0	0	0
1-11401-01	Gebäudemanagement - Konto 78 Anbau Job-Center Mittelweg									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						0	0	0	0
	Mitteilung durch Herrn Körner 10.01.2017						200.000	0	0	0
FHH	Korrektur der Auszahlungen						200.000	0	0	0

Budget	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1-21500-03	Regionale Schule Damgarten Konto 785720 Möbel									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						2.000			
	nicht verwendete Mittel aus 2016						6.600			
FHH	Korrektur der Auszahlungen						4.600	0	0	0

1-21500-03	Regionale Schule Damgarten Konto 785720 Möbel									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						24.000			
	nicht verwendete Mittel aus 2016						29.900			
FHH	Korrektur der Auszahlungen						5.900	0	0	0

1-36502-10	Kita - Bildungszentrum - Errichtung Kita-Plätze									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016) - Einnahmen						139.400			
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016) - Ausgaben						139.400			
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016) - Eigenanteil als Durchlaufposten						0	0	0	
FHH	Änderung Finanz-HH						0	0	0	

1-54100-05	Grundhafte Eneuerung Brücken - BW 030 Pappelalle - Nachmeldung									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 - Einnahmen								200.000	
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 - Ausgaben								245.000	
	Ansatz HH-Planung 2017-2020								45.000	
FHH	Änderung Finanz-HH								45.000	

Änderung der Auszahlungen im Finanz-HH										
1-54600-02	Parkraumbewirtschaftung - Erwerb von 2 Stromsäulen - PP Gänsewiese						7.000			
1-25202-01	Stadtarchiv - Erwerb Videoüberwachungskamera und Klimaanlage						5.000			
1-42401-01	Eigenanteil 2. Rasenplatz 81.200 minus Kosten 270.800 Euro						-189.600			
1-42401-02	Sportplatz Damgarten Erwerb Rasenmäher							20.000		
1-42401-03	Miniküche - Vereinshaus Ulme						-6.000			
1-42401-03	Sporthalle Damgarten - keine konkreten Angaben						-3.600			
1-54100-07	Errichtung Gehwege								40.000	20.000
1-55300-06	Friedhöfe - Konto 785710 Erwerb Ausstattung, Technik, Maschinen								-10.000	-10.000

Budget	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1-11404-01	EDV Konto 785710									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						89.000	25.000	25.000	25.000
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						29.500	51.500	25.000	25.000
FHH	Korrektur der Auszahlungen						-59.500	26.500	0	0
1-11404-01	EDV Konto 785720									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						15.500	10.000	25.000	25.000
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						5.000	17.000	25.000	25.000
FHH	Korrektur der Auszahlungen						-10.500	7.000	0	0
1-11405-01	Zentrale Beschaffung									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016)						1.000	1.000	1.000	1.000
	Plandiskussion BM/AL 19.12.2016						600	600	600	600
FHH	Korrektur der Auszahlungen						-400	-400	-400	-400
1-54100-01	Ländlicher Wegebau Freudenberg Ausbau									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016) - Einnahmen								150.000	
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016) - Ausgaben							20.000	280.000	
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016) - Eigenanteil - gestrichen BMB 9.1.2017						0	20.000	130.000	
	Änderung Finanz-HH						0	-20.000	-130.000	
1-54100-01	Dorferneuerung Rostocker LW - Petersdorf									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016) - Einnahmen							100.000		
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016) - Ausgaben							190.000		
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016) - Eigenanteil - gestrichen BMB 9.1.2017						0	90.000	0	
	Änderung Finanz-HH						0	-90.000	0	
1-54100-06	Fahrradwege - Altheider Weg									
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016) - Einnahmen							540.000		
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016) - Ausgaben						30.000	570.000		
	Ansatz HH-Planung 2017-2020 (Stand SVV 07.12.2016) - Eigenanteil - gestrichen BMB 9.1.2017						30.000	30.000	0	
	Änderung Finanz-HH						-30.000	-30.000	0	

Gemeinde / Landkreis / Zweckverband¹⁾**Stadt Ribnitz-Damgarten****Zusammenstellung für das Jahr****2017**

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Stadtwerke Ribnitz-Damgarten GmbHGemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat
der Aufsichtsrat ²⁾durch Beschluss vom 10.11.2016 den Wirtschaftsplanfür das Wirtschaftsjahr 2017 festgestellt:

Es betragen

1. im Erfolgsplan

- die Erträge
- die Aufwendungen
- der Jahresgewinn
- der Jahresverlust

in TEUR ⁴⁾4.7374.310427

2. im Finanzplan

- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit

775-93584

3. Es werden festgesetzt

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne Umschuldungen) auf
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf
- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung

---4. Die Stellenübersicht weist 11 Stellen in Vollteiläquivalenten aus

5. Der Stand des Eigenkapitals

- betrug zum 31.12. des Vorvorjahres
- beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich
- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich

2.8392.9833.050Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am³⁾:

Ort, Datum/Unterschrift der gesetzlichen Vertreter:

Ribnitz-Damgarten, 28.11.2016¹⁾ Nichtzutreffendes streichen²⁾ beschließendes Organ³⁾ nur, wenn Genehmigung erforderlich⁴⁾ Angabe in Tausend Euro mit einer Dezimalstelle. Dies ist für alle Muster zu beachten.

NIEDERSCHRIFT

Gremium: **Aufsichtsrat**
Lfd. Nr.: 57
Tag: 10.11.2016
Beginn: 15:00 Uhr
Ort: Büro der Stadtwerke Ribnitz-Damgarten GmbH,
Körkwitzer Weg 9, 18311 Ribnitz-Damgarten

Teilnehmer:

vom Aufsichtsrat: Herr Ilchmann (Vorsitzender)
Herr Dubberstein
Herr Roth
Herr Huth
Herr Brüdigam

von den Stadtwerken: Herr Bruhns
Herr Pott
Frau Malchow

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Genehmigung des Protokolls der 56. Aufsichtsratssitzung vom 15.06.2016 und des Protokolls des Umlaufbeschlusses vom August 2016
3. Situationsbericht der Geschäftsführung
 - a.) Wirtschaftliche Entwicklung des Geschäftsjahres 2016 mit Hochrechnung 2016
 - b.) Auslastung Investitionsplan
 - c.) Preisentwicklung Bezug / Abgabe
 - d.) Sonstige wichtige Vorgänge im Geschäftsjahr
4. Wirtschaftsplan 2017
5. Mittelfristige Wirtschaftsplanung 2018 – 2021
6. Übergabe Geschäftsführung
7. Bericht der Geschäftsführung an den Aufsichtsrat gemäß BilMoG
8. Verabschiedung von Herrn Dubberstein
9. Verschiedenes / Termine

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Ilchmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Tagesordnung mit Unterlagen allen Mitgliedern rechtzeitig zugegangen und der Aufsichtsrat beschlussfähig ist.

2. Genehmigung des Protokolls der 56. Aufsichtsratssitzung vom 15.06.2016 und des Protokolls des Umlaufbeschlusses vom August 2016

Beschluss:
(einstimmig)

Das Protokoll der 56. AR-Sitzung vom 15.06.2016 und das Protokoll des Umlaufbeschlusses vom August 2016 werden genehmigt.

3. Situationsbericht der Geschäftsführung

a.) Wirtschaftliche Entwicklung des Geschäftsjahres 2016 mit Hochrechnung 2016

Herr Bruhns gibt einen positiven Ausblick für das laufende Geschäftsjahr. Einschließlich Oktober liegt die Menge des eigenen Vertriebes bei 63.100 MWh. Er geht davon aus, dass die take-or-pay-Verpflichtung bereits mit Ablauf des Monats November erfüllt wird. Die Anzahl der Wechselkunden, von SRD zu anderen Lieferanten, beträgt von Januar bis November 94. Auf Nachfrage von Herrn Dubberstein erklärt Herr Bruhns, dass nur wenige Kunden zurückkommen. Der größte Wechsel findet von und zu fremden Händlern statt.

In Vorbereitung auf den Jahresabschluss wurden eine Ausschüttung von 360 TEUR und die Einstellung des darüberhinausgehenden Betrages in den Gewinnvortrag unterstellt.

Im Weiteren verweist Herr Bruhns auf die mit der Einladung versandte Hochrechnung nebst Unterlagen.

b.) Auslastung Investitionsplan

Herr Bruhns berichtet, dass zurzeit 389 TEUR gebucht sind und voraussichtlich 450 TEUR (45 %) zum Jahresende erreicht werden. Er geht auf die Ursachen und Hintergründe für die Verschiebung der Maßnahme BHKW Rigaer Straße in das Jahr 2017 und auf die vorgezogene Investition für das BHKW Mittelweg ein.

c.) Preisentwicklung Bezug/Abgabe

Herr Bruhns berichtet über die Anpassungen der Bilanzierungsumlage. Des Weiteren begründet er die Entscheidung, die Anpassung der Abgabepreise erst ab dem 01.01.2017 vornehmen zu wollen.

d.) Sonstige wichtige Vorgänge im Geschäftsjahr

Herr Bruhns berichtet, dass die Eintragung von Herrn Pott als 2. Geschäftsführer beim Handelsregister erfolgt ist.

Hinsichtlich der Beschwerde zur Festlegung der Erlösobergrenze für die zweite Regulierungsperiode durch die Gesellschaft vor dem OLG Rostock hat die Landesregulierungsbehörde MV ein Vertragsangebot zur Beilegung des Beschwerdeverfahrens unterbreitet. Die Endabstimmung ist mit einem Obsiegen der Gesellschaft in Höhe von 2/3 erfolgt. Die finanziellen Auswirkungen sind mit ca. 30 TEUR in die Erlösobergrenze 2017 eingepreist worden.

Herr Bruhns geht kurz auf das gemeinsame Vertriebsprojekt mit den Stadtwerken Barth ein. Insgesamt ist das Ergebnis positiv zu bewerten, aber in Zahlen nicht direkt messbar. Durch das persönliche Ansprechen konnten einige Verträge mit Gewerbekunden abgeschlossen werden. Die Margen, die damit erzielt werden, sind aber sehr klein. Trotzdem wird die Fortführung von Vertriebsaktivitäten als sinnvoll angesehen. Das Eingehen auf individuelle Kundenwünsche, der Aufwand bei der Tarifpflege, der Nachholbedarf im Marketing und die ca. 30 % Kundenverluste rechtfertigen hier perspektivisch entsprechende Aufwendungen.

Herr Huth äußert sich positiv zu diesem Thema und merkt an, wie wichtig es sei, das bestehende Niveau zu halten. Er fragt nach, inwieweit der Vertriebsmitarbeiter selbst und die Herangehensweise diesem Projekt entsprochen haben. Herr Bruhns ergänzt, dass Herr Klingbeil eine sehr gute Wahl war und er auch gut ins regionale Bild passt. Durch sein Wirken wurden Grundlagen geschaffen, auf die man jetzt aufsetzen könne.

Auf Nachfrage von Herrn Brüdigam bestätigt Herr Bruhns, dass im Plan 2017 für Vertriebsaktivitäten Beträge im sonstigen betrieblichen Aufwand eingerechnet wurden.

Herr Dubberstein erkundigt sich nach der Wäscherei. Herr Bruhns schildert, dass seitens der Wäscherei keine Gesprächsbereitschaft besteht und die Gas-Belieferung durch ein anderes Unternehmen stattfindet.

Herr Bruhns ergänzt, dass der Landesrechnungshof wie in den Vorjahren keine Freigabe des Jahresabschlusses 2015 erteilt hat, da die Beauftragung nicht durch ihn erfolgte.

Des Weiteren liegt derzeit eine Anfrage der Stadt hinsichtlich der Formulierungen im Gesellschaftsvertrag vor.

Eine erneute Beantragung über das Leader-Förderprogramm für den Gasometer brachte auch dieses Jahr keinen Erfolg.

Herr Huth fragt nach, wie es um die Zusammenarbeit mit den Wohnungsgesellschaften bestellt ist. Herr Bruhns erläutert, dass es im Zusammenhang mit dem Projekt „Boddenwiese“ der Wohnungsgenossenschaft unterschiedliche Auffassungen zur Kostenteilung für die Umverlegung einer Fernwärmeleitung gibt. Beide Gesellschaften sind hierzu im Gespräch. Gegenüber der Gebäudewirtschaft gibt es keine Diskrepanzen.

Auf Nachfrage von Herrn Huth bestätigt Herr Bruhns, dass mit Herrn Westendorf ein Vertrag zur Gasbelieferung seiner gesamten Liegenschaft abgeschlossen wurde. Das entspricht einem Zuwachs von ca. 2 Mio. kWh pro Jahr.

Herr Huth sieht die Chance, zukünftig über das Erbringen von Dienstleistungen im Rahmen von Betriebskostenabrechnungen sich u. U. ein zusätzliches Standbein zu schaffen und damit näher mit den Wohnungsgesellschaften zusammenzuarbeiten. Herr Bruhns geht davon aus, dass das mit dem jetzigen Personal nicht zu bewerkstelligen ist.

Nach entsprechender Diskussion nimmt der Aufsichtsrat den Bericht der Geschäftsführung zustimmend zur Kenntnis.

4. Wirtschaftsplan 2017

Herr Bruhns erläutert anhand der übersandten Unterlagen die wesentlichen Schwerpunkte des Wirtschaftsplanes 2017.

Herauszuheben sind insbesondere die Investition BHKW Rigaer Straße und die vorgeschlagene Arbeitspreis-Anpassung (Netto -0,6 Cent/kWh) im Gasbereich (Vertrieb) für Tarif- und Sondervertragskunden.

Herr Bruhns ergänzt, dass im Investitionsplan für das Umverlegen der Fernwärmeleitung (siehe auch Ausführungen unter 3 d) 160 TEUR veranschlagt sind. Er sieht die Möglichkeit, dass die Wohnungsgenossenschaft sich an dieser Maßnahme beteiligen wird.

Im Finanzplan ist für das BHKW Rigaer Straße ein Darlehen vorgesehen.

Im Übrigen beruht der Wirtschaftsplan auf Kontinuität und Fortschreibung des Zahlenwerks.

Veränderungen im Stellenplan sind vorerst nicht vorgesehen.

Nach entsprechender Diskussion fasst der Aufsichtsrat folgenden Beschluss.

Beschluss:
(einstimmig)

Der Aufsichtsrat stimmt, unter Einbeziehung der Arbeitspreissenkung zum 01.01.2017 um 0,6 ct/kWh (netto) für Tarif- und Sondervertragskunden, dem Wirtschaftsplan 2017, bestehend aus

Investitionsplan
Erfolgsplan
Finanzplan und
Stellenplan

zu.

5. Mittelfristige Wirtschaftsplanung 2018 – 2021

Herr Bruhns erläutert, dass alle Daten dem heutigen Kenntnisstand entsprechen. Grundsätzlich werden die Ist-Daten und kurzfristige Plandaten fortgeschrieben. Die Geschäftsführung geht von einer stabilen Ergebnisentwicklung aus.

Bei den Investitionen ist die mögliche Einführung eines GIS-Systems für 2018/2019 vermerkt worden. Darüber hinaus könnte die Gasversorgung in Freudenberg (ab 2019 berücksichtigt) zukünftig Thema werden. Reguläre Umschuldungen bzw. weitere Darlehensaufnahmen sind im Betrachtungszeitraum nicht vorgesehen. Auch beim Personal sind vorerst keine Änderungen geplant.

Herr Dubberstein weist darauf hin, dass die Aufnahme von Darlehen nicht automatisch, sondern in Abwägung aller Gegebenheiten und der vorhandenen liquiden Mittel sachlich geprüft werden sollte.

Nach kurzer Diskussion nimmt der Aufsichtsrat die mittelfristige Wirtschaftsplanung für die Jahre 2018 – 2021 zur Kenntnis.

6. Übergabe Geschäftsführung

Zunächst berichtet Herr Bruhns über den Stand der Einarbeitung. Es hat sich gezeigt, dass der Einstiegszeitpunkt am 01.10.2016 für den Aufgabenumfang vorteilhaft war. Die bisherige Geschäftsübergabe bewertet er als sehr positiv und bestätigt aus seiner Sicht die Entscheidung des Ausschusses zur Nachbesetzung.

Herr Pott gibt seine ersten Eindrücke wieder. Er erläutert kurz die für ihn neuen Arbeitsinhalte sowie die derzeitigen Schwerpunkte der Übergabe. Neben den täglichen Arbeitsprozessen und Arbeitsabläufen müsse er sich noch intensiv mit der allg. betrieblichen Organisation und mit den konkreten Aufgabengebieten der einzelnen Mitarbeiter auseinandersetzen. Von den Kollegen ist er positiv und freundlich aufgenommen worden.

7. Bericht der Geschäftsführung an den Aufsichtsrat gemäß BilMoG

Herr Bruhns berichtet, dass es grundsätzlich keine Änderungen in den Vorgehensweisen und Abläufen hinsichtlich der Kontrollfunktionen gibt.

In Bezug auf das technische Sicherheitsmanagement wurde ein Programm von Wisnetz erworben. Die Geschäftsführung hat die bereits enthaltenen Organisationsvorschriften für das Unternehmen angepasst. Gleichzeitig wurden weitere Unterlagen (u. a. Verträge, Anweisungen) aufgenommen. Auf diese Art und Weise wird das Programm optimal genutzt und eine Erleichterung in der täglichen Arbeit geschaffen. Es besteht jedoch die Aufgabe, die Unterlagen aktuell zu halten bzw. den Gegebenheiten anzupassen. Die Belehrung der Mitarbeiter zur Nutzung und Anwendung ist erfolgt. Es gibt unterschiedliche Berechtigungen, je nach Arbeitsbereich und Funktion.

Auf Nachfrage von Herrn Dubberstein erklärt Herr Bruhns, dass die Gesellschaft nicht von der Verpflichtung nach dem IT-Sicherheitsgesetz bzw. i. Sa. Umweltschutz betroffen ist. In Bezug auf den Arbeitsschutz wird durch den Geschäftsführer jährlich eine Belehrung vorgenommen. Zusätzlich erfolgt per Dienstleistung eine externe Unterweisung für die technischen Mitarbeiter (Meister).

Herr Dubberstein rät abschließend dazu, die TSM-Zertifizierung wieder zu erlangen.

8. Verabschiedung von Herrn Dubberstein

Die Geschäftsführung und die Aufsichtsratsmitglieder bedanken sich bei Herrn Dubberstein für die sehr gute, kompetente und geschätzte Zusammenarbeit sowie die hilfreiche Unterstützung in der Ausübung seiner Funktion als stellv. Aufsichtsratsvorsitzender und als Gesellschaftervertreter der E.DIS AG.

9. Verschiedenes/Termine

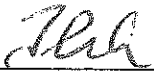
Als Termin für die nächste Aufsichtsratssitzung und anschließende Gesellschafterversammlung wurde **Donnerstag, der 08.06.2017, 10:00 Uhr** abgestimmt.

Der Aufsichtsrat schlägt vor und beschließt einstimmig, Herrn Bruhns die maximal mögliche Tantieme (doppeltes Monatsgehalt) vor Freigabe des Jahresabschlusses 2016 zu gewähren. Ein vertraglicher Zusatz wird zwischen Herrn Ilchmann und Herrn Bruhns aufgesetzt.

In Abänderung des Vorschlags von Herrn Bruhns bestimmt der Aufsichtsrat, dass für Frau Zülsdorf und Frau Malchow in der nächsten Sitzung eine Leistungsprämie für das Jahr 2016 festgelegt wird.

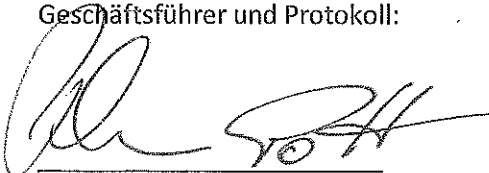
Herr Ilchmann schließt die Aufsichtsratssitzung um 16:45 Uhr.

AR-Vorsitzender:



Ilchmann

Geschäftsführer und Protokoll:



Bruhns; Pott

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2017

Erfolgsplan

Das Jahresergebnis 2017 wird mit TEUR 427 beziffert. Es ist eine Arbeitspreisanpassung von -0,6 Cent/kWh zum 01.01.2017 eingerechnet.

Für das Plan-Jahr haben die bestehenden Großkunden die Angebote bzw. Verträge angenommen.

Von der (Gas-) Bezugsmenge wurden bislang 90 % eingekauft.

Insgesamt rechnen wir mit Erlösen aus Netznutzung in Höhe von TEUR 1.209 ohne - bzw. TEUR 1.619 mit - vorgelagerten Netzkosten.

Gaserlöse bzw. -bezugsaufwendungen

Die Gasabgabe verteilt sich wie folgt:

Aufgliederung	Ist	HR	WP	Ist	HR	WP
	2015 MWh	2016 MWh	2017 MWh	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
Allg. Tarif	2.844	2.500	2.500	228	204	190
Sonderverträge	53.188	53.664	54.910	3.024	2.941	2.676
Groß- und Bündelkunden	9.823	10.469	10.590	435	458	368
Zwischensumme (ohne EV)	65.855	66.633	68.000	3.687	3.603	3.234
abzgl. Erdgassteuer				-362	-366	-374
Summe eigener Händler	65.855	66.633	68.000	3.325	3.237	2.860
Summe fremde Händler	33.447	34.000	36.000	432	438	507
RST Regulierungskonto				10	9	9
Mehr- und Mindermengen				48		
Summe	99.302	100.633	104.000	3.815	3.684	3.376
Heizhäuser (intern)	15.941	16.162	17.000			
übriger Eigenverbrauch	308					
Gesamt	115.551	116.795	121.000	3.815	3.684	3.376

Ansätze	Einheit	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	Summe
Bezugsmenge	MWh	38.206	13.655	5.933	27.206	85.000
Reine Bezugskosten	TEUR	773	276	120	552	1.721
Aufw. vorg. Netz	TEUR					410
Gesamtaufwand	TEUR					2.131
Ø Aufwand	Cent/kWh					2,507

Hinweis: Die Bilanzierungsumlage ist ganzjährig mit 0,025 Cent/kWh für RLM-Kunden bzw. 0,075 Cent/kWh für den SLP-Bereich berücksichtigt.

In die Ermittlung überschlägiger *Fernwärmeerlöse* wurden gesunkene Gasbezugskosten, die vorläufigen Arbeits- und Leistungspreise, Veränderungen der Abnahme-Leistung sowie die Grundvergütung nach dem KWKG, vermiedene Netznutzung und Stromerlöse einbezogen. Die Berücksichtigung der BHKW's erfolgte für das BHKW Mittelweg ganzjährig und für das geplante BHKW Rigaer Str. für das IV. Quartal.

Der *sonstige Umsatz* enthält hauptsächlich das Dienstleistungsentgelt für die Straßenbeleuchtung (TEUR 26), die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung (TEUR 55) und Nebengeschäfte im Bereich Gas Netz (TEUR 10).

Die Erlöse aus Altbeständen an *Ertragszuschüssen* gehen - bedingt durch das Erreichen der Auflösungsdauer - zurück.

Die *aktivierten Eigenleistungen* sind als Pauschalgröße mit TEUR 10 eingestellt.

Die *sonstigen betrieblichen Erträge* weisen Erträge aus Mieten sowie den Anteil privater Kfz-Nutzung aus.

Material- und Fremdleistungen ergeben sich wie folgt:

	Ist 2015 TEUR	HR 2016 TEUR	WP 2017 TEUR
übrige Gas	13	23	23
Strom BHKW / EEG-Umlage	27	35	35
Material BHKW		16	16
R/H/B	40	74	74
Unterhaltung Straßenbeleuchtung	30	55	55
Schäden Straßenbeleuchtung	13	2	
Übrige	55	69	40
Fremdleistung FW	131	144	172
bezogene Leistungen	229	270	267
Gesamt	269	344	341

Die *Personalaufwendungen* enthalten die tarifliche Änderung zum 01.02.2017 (+2,35 %). Darüber hinaus ist vorsorglich ein Betrag eingestellt für eventuelle Eingruppierungsanpassungen aufgrund der neuen Entgeltordnung.

Die kalkulierte *Konzessionsabgabe* (TEUR 40) ergibt sich auf Basis einer Netzmenge von 121 GWh.

Die *sonstigen betrieblichen Aufwendungen* ergeben sich grundsätzlich unter Fortschreibung der Vorjahreswerte.

Darstellung ausgewählter Positionen:

	Ist 2015 TEUR	HR 2016 TEUR	WP 2017 TEUR
Rechts- und Beratungskosten	26	31	31
Porto	5	7	7
EDV	64	75	75
übrige Dienst- und Fremdl. separat für FW	33	60	61
		15	40*
Zwischensumme	128	188	214

* Hinweis: Enthält TEUR 30 für den Abriss der Umformerstation.

Der Berechnung der *Abschreibungswerte* liegen zum einen die Ist-Werte aus der Anlagenbuchhaltung zum 31.12.2015 vor, zum anderen sind Neuzugänge anteilmäßig einbezogen.

Das *Finanzergebnis* stellt die Zinszahlungen der laufenden Kredite dar.

Betrag	Bank	Zinssatz (%)	Fälligkeit	Bemerkung
TEUR 1.000	DKB	4,67	endfällig (30.07.2022)	
TEUR 350	DKB	1,71	endfällig (30.12.2024)	
TEUR 600	DKB	1,96	endfällig (30.12.2025)	
TEUR 490	offen	2,0	mit Tilgung (10 Jahre)	für das neue BHKW

Aus heutiger Sicht kann nicht mit einer Entlastung durch Zinserträge gerechnet werden. Dafür sind die Darlehenszinsen momentan noch sehr attraktiv.

Steuern vom Einkommen und Ertrag sind ohne Besonderheiten ermittelt.

Der Ausweis der Erdgassteuer für die Heizhäuser erfolgt unter den *sonstigen Steuern*.

Finanzplan

Die ermittelten Ausgaben belaufen sich auf TEUR 1.446. Die Aufnahme eines Darlehens für das BHKW und die Tilgung sind enthalten.

Stellenplan

Es ist kein Stellenzuwachs vorgesehen.

Investitionsplan

Der Investitionsplan für 2017 geht von TEUR 985 (TEUR 265 für Anlagen der Gasversorgung und TEUR 55 für allgemeine Anlagen sowie TEUR 665 für Fernwärme) aus.

Größere Maßnahmen sind der Neubau des BHKW's Rigaer Str. mit TEUR 490 und die Neuverlegung der Fernwärme-Leitung (Baufreimachung) mit TEUR 160. Die Geschäftsführung geht zurzeit davon aus, dass das KWKG 2016 in der jetzt vorliegenden Form für Anlagen bis 1 MW elektrisch zur Anwendung kommt. Die Prognose für das BHKW wurde aktualisiert und ist als Anlage beigefügt. Bei Zustimmung zum Wirtschaftsplan wird der Auftrag nach endgültiger Verabschiedung der Anpassung des KWKG erteilt.

Im Bereich Gas-Netz sind TEUR 90 für Zähler und TEUR 50 für Hausanschlüsse (ca. 40 Stück) sowie für das Rohrnetz TEUR 95 als größere Posten vorgesehen.

Erfolgsplan

		Ist 2015 TEUR	Plan 2016 TEUR	HR 2016 TEUR	WP 2017 TEUR
1.	Gasumsatz	3.815	3.662	3.684	3.376
2.	Wärmeumsatz	1.170	1.252	1.161	1.191
3.	Auflösung Ertragszuschüsse	71	61	61	55
4.	Sonstiger Umsatz	67	91	91	91
5.	Umsatzerlöse 1. bis 4.	5.122	5.066	4.997	4.713
6.	Aktivierete Eigenleistungen	18	10	10	10
7.	Sonstige Erträge	30	25	45	13
8.	Summe 5. bis 7.	5.170	5.101	5.052	4.736
9.	Gasbezugskosten	2.665	2.609	2.412	2.131
10.	Wärmebezugskosten	0	0	0	0
11.	Material, Fremdleistungen	269	365	344	341
12.	Summe 9. bis 11.	2.933	2.974	2.756	2.472
13.	Rohertrag 8. - 12.	2.237	2.127	2.296	2.264
14.	Personalaufwand	627	652	688	714
15.	Abschreibungen	370	425	404	403
16.	Abschreibg.auf Forderungen	7	10	10	10
17.	Konzessionsabgabe	40	40	40	40
18.	Sonst. betriebl. Aufwand	221	286	311	346
19.	Summe 14. bis 18.	1.265	1.413	1.453	1.513
20.	Zwischenergebnis 13. - 19.	972	714	843	751
21.	Zinserträge	1	1	1	1
22.	Zinsaufwand	99	74	65	74
23.	Finanzergebnis 21.+ 22.	-97	-73	-64	-73
24.	Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	875	641	779	678
25.	Steuern v. Einkommen/Ertrag	212	146	188	159
26.	Sonstige Steuern	92	99	87	92
27.	Steuern	304	245	275	251
28.	Jahresüberschuss	571	396	504	427
29.	Gewinnabführung an Gesellschafter	360	360	360	360
	- davon Stadt Ribnitz-Damgarten	61%	220	220	220
	- davon E.DIS AG	39%	140	140	140
30.	Gewinnthesaurierung	211	36	144	67

Investitionsplan

Nr. Bezeichnung	WP 2017 EUR	Plan 2016 EUR
1. Gas-Netzbetrieb / Anlagen Gasversorgung		
1.1 Bezugsanlagen	5.000	5.000
1.2 Reglerstationen	5.000	5.000
1.3 Rohrnetz	95.000	225.000
1.4 Hausanschlüsse	50.000	50.000
1.5 Zähler und Messgeräte	<u>110.000</u>	<u>105.000</u>
Zwischensumme	265.000	390.000
2. Gas-Netzbetrieb / Allgemeine Anlagen		
2.1 Stationsanlagen / Grundstücke / Gebäude	0	30.000
2.2 Sonstige Anlagen, Werksgelände	5.000	5.000
2.3 Einrichtungen, Geräte	5.000	5.000
2.4 Fahrzeuge	25.000	25.000
2.5 EDV / Datenverarbeitung / Kartenwerk	15.000	20.000
2.6 Verschiedenes	<u>5.000</u>	<u>5.000</u>
Zwischensumme	55.000	90.000
3. Fernwärme		
3.1 Neubau BHKW Rigaer Str.	490.000	490.000
3.2 Verschiedenes / Turnuswechsel	15.000	<u>30.000</u>
3.3 Neuverlegung FW-Leitung / Baufreimachung	<u>160.000</u>	
Summe	665.000	520.000
Insgesamt	985.000	1.000.000

Investitionsplan

Nr.	Bezeichnung	Planansatz	
		Einzel EUR	Summe EUR
1.	Gas-Netzbetrieb / Anlagen Gasversorgung		
1.1	Bezugsanlagen		5.000
1.2	Reglerstationen		5.000
1.3	Rohrnetz		95.000
	Rohrnetz MD allgemein	50.000	
	B-Plan Sandhufe 4 (MD)	15.000	
	Bahnhofstraße (ND)	30.000	
1.4	Hausanschlüsse		50.000
	Neue HA ca. 40		
1.5	Zähler und Messgeräte		110.000
	Zähler (Ablösung Stichprobe)	90.000	
	Hausdruckregler	15.000	
	Sondermessgeräte	5.000	
	Summe		265.000
2.	Gas-Netzbetrieb / Allgemeine Anlagen		
2.1	Grundstücke, Gebäude		0
2.2	Sonstige Anlagen, Werksgelände		5.000
2.3	Einrichtungen, Geräte		5.000
	Büro- und Einrichtungsgegenstände	4.000	
	Werkzeuge	1.000	
2.4	Fahrzeuge		25.000
2.5	EDV / Datenverarbeitung / Kartenwerk		15.000
	Kartenwerk	5.000	
	kVASy-Anpassungen	5.000	
	Übriges	5.000	
2.6	Verschiedenes		5.000
	Summe		55.000
3.	Fernwärme		
3.1	Neubau BHKW Rigaer Str.		490.000
3.2	Verschiedenes / Turnuswechsel		15.000
3.3	Neuverlegung FW-Leitung / Baufreimachung		160.000
	Summe		665.000
	Gesamt		985.000

Finanzplan

Bezeichnung	WP 2017 TEUR
<u>Mittelbedarf</u>	
Investitionen:	
Gas	320
Fernwärme	665
Auflös. BKZ / Investitionszusch. Gas	55
Ausschüttung an Gesellschafter	360
Darlehstilg.	46
Summe	1.446
<u>Mittelherkunft</u>	
Darlehnsaufnahme	490
Jahresergebnis	427
Erwirtsch. AfA	403
BKZ-Zugänge	50
Liquiditätsab- (+) bzw. -aufbau (-)	76
Summe	1.446

Erläuterungen zu den Planzahlen für die Jahre 2018-2021

Erfolgsplanung

Das Zahlenwerk wurde grundsätzlich auf der Basis der HR 2016 bzw. dem Wirtschaftsplan 2017 fortgeschrieben.

Für eine Optimierung der Gas-Bezugskosten sind die Grundlagen gelegt worden. Die Absicherung der Mengen für 2018 und 2019 erfolgte bis heute zu 50 % bzw. 25 %. Die Einschätzung der Bezugskosten kann daher nur grob vorgenommen werden.

Im Vergleich zum WP 2017 sind für die Umsatzerlöse Fernwärme erhöhte Beträge aus Grundvergütung nach KWKG, Stromerlösen und vermiedenen Netzentgelten aufgrund der ganzjährigen Betrachtung enthalten.

Die Zinsaufwendungen unterliegen entsprechend der annuitätischen Tilgung eines angedachten Darlehens für das BHKW geringer Änderung.

Die Investitionen 2018/2019 enthalten Ausgaben (Grobschätzung) für ein GIS-System.

Der Finanzplan ergibt sich grob aus Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Investitionsplanung. Weiterhin finden sich Zahlungsverpflichtungen wie Ausschüttung und Tilgung eines Darlehens dort wieder. Es sind keine zusätzlichen Belastungen berücksichtigt.

Die Stellenplanung enthält vorläufig keine Änderungen.

Erfolgsplan 2018 bis 2021

	Plan 2018 TEUR	Plan 2019 TEUR	Plan 2020 TEUR	Plan 2021 TEUR
1. Gasumsatz	3.367	3.367	3.367	3.367
2. Wärmeumsatz	1.245	1.245	1.245	1.245
3. Auflösung Ertragszuschüsse	51	45	39	36
4. Sonstiger Umsatz	91	91	91	91
5. Umsatzerlöse 1. bis 4.	4.754	4.748	4.742	4.739
6. Aktivierte Eigenleistungen	10	10	10	10
7. Sonstige Erträge	13	13	13	13
8. Summe 5. bis 7.	4.777	4.771	4.765	4.762
9. Gasbezugskosten	1.949	1.949	1.949	1.949
10. Wärmebezugskosten	0	0	0	0
11. Material, Fremdleistungen	360	371	384	396
12. Summe 9. bis 11.	2.309	2.320	2.333	2.345
13. Rohertrag 8. - 12.	2.468	2.451	2.432	2.417
14. Personalaufwand	714	714	714	714
15. Abschreibungen	456	470	451	449
16. Abschreibg.auf Forderungen	10	10	10	10
17. Konzessionsabgabe	40	40	40	40
18. Sonst. betriebl. Aufwand	335	340	344	348
19. Summe 14. bis 18.	1.555	1.574	1.559	1.561
20. Zwischenergebnis 13. - 19.	913	877	873	856
21. Zinserträge	1	1	1	1
22. Zinsaufwand	74	73	72	71
23. Finanzergebnis 21.+ 22.	-73	-72	-71	-70
24. Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	840	805	802	786
25. Steuern v. Einkommen/Ertrag	206	204	204	199
26. Sonstige Steuern	80	51	51	51
27. Steuern	286	255	255	250
28. Jahresüberschuss	554	550	547	536
29. Gewinnabführung an Gesellschafter	360	360	360	360
30. Gewinnthesaurierung	194	190	187	176

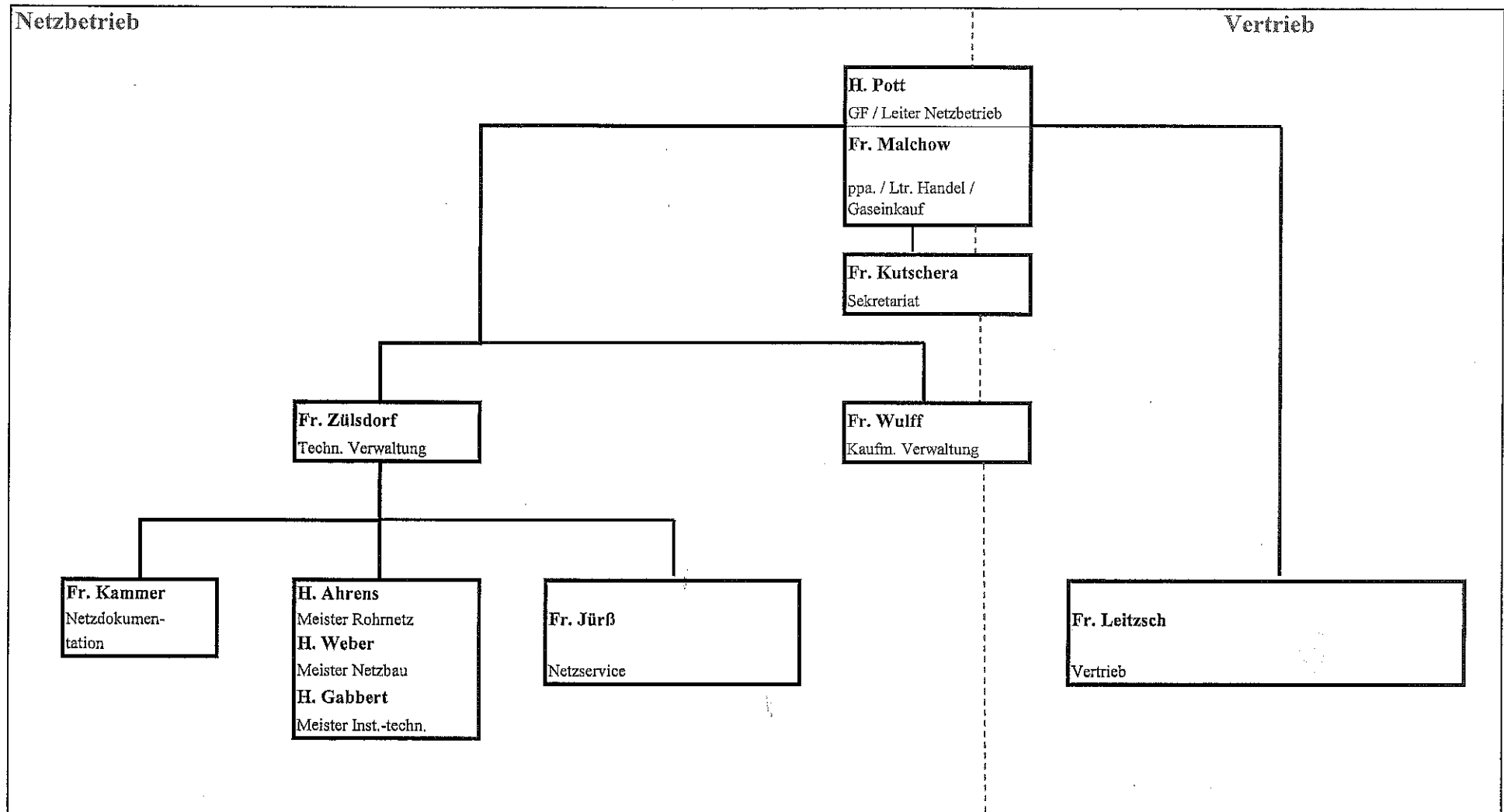
Investitionsplan 2018 bis 2021

Nr. Bezeichnung	Plan 2018 TEUR	Plan 2019 TEUR	Plan 2020 TEUR	Plan 2021 TEUR
1. Gas-Netzbetrieb / Anlagen Gasversorgung				
1.1 Bezugsanlagen	15	5	5	5
1.2 Reglerstationen	5	5	5	5
1.3 Rohrnetz	150	200	200	100
1.4 Hausanschlüsse	30	30	30	30
1.5 Zähler und Messgeräte	<u>30</u>	<u>30</u>	<u>30</u>	<u>30</u>
Zwischensumme	230	270	270	170
2. Gas-Netzbetrieb / Allgemeine Anlagen				
2.1 Stationsanlagen / Grundstücke / Gebäude	5	5	5	5
2.2 Sonstige Anlagen, Werksgelände	5	5	5	5
2.3 Einrichtungen, Geräte	5	5	5	5
2.4 Fahrzeuge	25	25	25	25
2.5 EDV / Datenverarbeitung / Kartenwerk	130	110	15	15
2.6 Verschiedenes	<u>10</u>	<u>10</u>	<u>10</u>	<u>10</u>
Zwischensumme	180	160	65	65
Summe Gas	<u>410</u>	<u>430</u>	<u>335</u>	<u>235</u>
3. Fernwärme				
3.1 FW-Anlagen	10	10	10	10
3.2 Verschiedenes	<u>30</u>	<u>30</u>	<u>30</u>	<u>30</u>
Summe	40	40	40	40
Insgesamt	450	470	375	275

**Finanzplan
2018 bis 2021**

Bezeichnung	Plan 2018 TEUR	Plan 2019 TEUR	Plan 2020 TEUR	Plan 2021 TEUR
<u>Mittelbedarf</u>				
Investitionen:				
Gas	410	430	335	235
Fernwärme	40	40	40	40
Auflös. BKZ / Investitionszusch. Gas	51	45	39	36
Ausschüttung an Gesellschafter	360	360	360	360
Darlehstilg.	46	47	48	49
Summe	907	922	822	720
<u>Mittelherkunft</u>				
Darlehnsaufnahme				
Jahresergebnis	554	550	547	536
Erwirtsch. AfA	456	470	451	449
BKZ-Zugänge	30	30	30	30
Liquiditätsab- (+) bzw. -aufbau (-)	-133	-128	-206	-295
Summe	907	922	822	720

**Stellenplan der Stadtwerke Ribnitz-Damgarten GmbH
WP 2017**



Wirtschaftsplan 2017

Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH

1. a) Zusammenstellung
b) Vorbericht
2. Erfolgsplan
3. Finanzplan
4. Investitionsübersicht
5. Stellenübersicht
6. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen
7. Bilanz
8. Gewinn- und Verlustrechnung
9. Finanzrechnung
10. a) Anlagenübersicht
b) Forderungsübersicht
c) Verbindlichkeitenübersicht
11. Plan der Instandsetzungen, Modernisierungen und Neubau

Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH
Nördlicher Rosengarten 4
18311 Ribnitz-Damgarten

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2017

Die Hauptaufgabe der Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH für das Planjahr 2017 und die Folgejahre wird weiterhin in der Erhaltung und Bewirtschaftung des eigenen Mietwohnungsbestandes liegen. Gleichzeitig ist der Bestand an Fremdverwaltungen zu sichern und auszubauen.

Die Infrastruktur der Stadt Ribnitz-Damgarten hat sich positiv entwickelt. Damit ist die Stadt als Wohnstandort, nicht zuletzt durch die gute Anbindung an die Urlaubsregion Fischland-Darß, attraktiv. Die negative demographische Entwicklung im Land hinterlässt jedoch auch ihre Spuren auf dem Wohnungsmarkt in Ribnitz-Damgarten.

Wir gehen davon aus, dass der Wohnungsbestand stabil bleiben wird und dass die im Stadtentwicklungskonzept vorgesehenen Rückbaumaßnahmen sich aufgrund der stabilen Vermietungszahlen weiter über den Planungszeitraum hinaus verschieben.

Der Plan der Modernisierungen und Instandsetzungen hat ein Volumen von TEUR 1.022. In den Folgejahren ist ein Volumen von TEUR 1.082 ab 2018 geplant.

Die Position Umsatzerlöse beinhaltet die Erlöse aus Mieteinnahmen abzüglich Erlösschmälerungen aus Leerstand, die Erträge aus Betriebskostenumlagen (Abrechnung des jeweiligen Vorjahres) abzüglich Erlösschmälerungen aus Leerstand, die Verwaltervergütung aus der Betreuungstätigkeit für Dritte.

Die allgemeinen Mieterhöhungen gemäß BGB § 558 sind weitestgehend abgeschlossen. Erste Gerichtsverfahren zum Mieterhöhungsverlangen wurden zu Gunsten der Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH entschieden. Es werden zukünftig fortlaufend Mieterhöhungen durchgeführt. Aus Modernisierungsmaßnahmen ergeben sich für zwei Mietobjekt Mieterhöhungen.

Die Leerstandsquote wird voraussichtlich im Planungszeitraum bis 2020 relativ stabil bleiben und nicht über 3 % anwachsen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge bleiben im Planungszeitraum mit TEUR 135 voraussichtlich konstant.

Auf die wachsenden Anforderungen gegenüber unseren Mitbewerbern müssen wir mit attraktiven Mieten, einem erweiterten Serviceangebot und überschaubaren Nebenkosten reagieren.

Die Planung der Personalkosten berücksichtigt voraussichtliche Tarifierhöhungen des TVöD.

Zinsen und ähnliche Erträge reduzieren sich als Auswirkung des niedrigen Zinsniveaus und des Abbaus der liquiden Mittel.

Der Zinsaufwand reduziert sich durch das günstige Zinsniveau sowie planmäßige Tilgungen. Im Jahr 2017 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von TEUR 200 geplant.

Das Jahresergebnis soll wie folgt verwendet werden.

	2017	2018	2019	2020
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Jahresgewinn	715	744	788	819
davon für andere Rücklage	115	144	188	219
davon Ausschüttung an Gesellschafter	600	600	600	600

	2017	2018	2019	2020
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
planmäßige Tilgungen	742	765	789	812

Modernisierungsmaßnahmen und Instandsetzungsmaßnahmen werden 2017 mit TEUR 657 in den Aufwendungen für bezogene Leistungen erfasst.

Im Planungsjahr 2017 wird die Geschäftsstelle erweitert. Bis 2020 ist es notwendig, ein neues ERP-System anzuschaffen. Das bisher genutzte System wird abgeschaltet.

	2017	2018	2019	2020
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Investitionen	398	200	110	110
- davon Betriebs- und Geschäftsausstattung	34	80	10	10
- immaterielle Wirtschaftsgüter		70		
Kreditaufnahmen	200	200	150	150

Die Kreditaufnahmen beziehen sich nicht ausschließlich auf aktivierungspflichtige Investitionen.

Die Eigenkapitalquote wird sich im Planungszeitraum voraussichtlich von 42% auf 46% erhöhen.

Die Liquidität laut Finanzplan ist für den Planungszeitraum 2017-2020 gesichert.

Ribnitz-Damgarten, den 08.11.2016


Christian Janssen
Geschäftsführer

Gemeinde / Landkreis / Zweckverband¹⁾**Stadt Ribnitz-Damgarten****Zusammenstellung für das Jahr****2017**

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbHGemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat
²⁾

durch Beschluss vom _____ den Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2017 festgestellt:

Es betragen

1. im Erfolgsplan

- die Erträge
- die Aufwendungen
- der Jahresgewinn
- der Jahresverlust

in TEUR

8.818,08.103,0715,0-**2. im Finanzplan**

- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit ³⁾
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit ⁴⁾
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit ⁵⁾
- der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes ⁶⁾

1.590,0-398,0-1.142,050,0**3. Es werden festgesetzt**

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf
- davon für Umschuldungen
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf
- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung

200,0--**4. Die Stellenübersicht weist****22,27** Stellen in Vollzeitäquivalenten aus**5. Der Stand des Eigenkapitals**

- betrug zum 31.12. des Vorvorjahres
- beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich
- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich

12.905,013.239,013.216,0**6. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am ⁷⁾:**

Ort, Datum/Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen²⁾ beschließendes Organ³⁾ Nummer 10 des Finanzplans⁴⁾ Nummer 19 des Finanzplans⁵⁾ Nummer 24 des Finanzplans⁶⁾ Nummer 25 des Finanzplans⁷⁾ nur, wenn Genehmigung erforderlich

Erfolgsplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH

-in TEUR-

Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2015 (Vorvorjahr)	2016 (Vorjahr)	2017 (Planjahr)	2018 (1. Folgejahr)	2019 (2. Folgejahr)	2020 (3. Folgejahr)
1. Umsatzerlöse	8155	8545	8683	8711	8740	8770
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	60					
3. Andere aktivierte Eigenleistungen						
4. Sonstige betriebliche Erträge	256	128	135	135	135	135
5. Materialaufwand	-4563	-4616	-4825	-4825	-4825	-4825
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4563	-4616	-4825	-4825	-4825	-4825
6. Personalaufwand	-1101	-1155	-1178	-1201	-1225	-1250
a) Löhne und Gehälter	-879	-932	-950	-969	-988	-1008
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung						
- davon für Altersversorgung	-222	-223	-228	-232	-237	-242
7. Abschreibungen auf	-937	-945	-898	-878	-848	-845
a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen						
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	-934	-943	-896	-876	-846	-843
- davon nach § 254 HGB						
b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-3	-2	-2	-2	-2	-2
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
- davon nach § 254 HGB						
8. Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EStG						
9. Konzessionsabgabe						
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-422	-430	-435	-440	-445	-450
11. Erträge aus Beteiligungen						
- davon aus verbundenen Unternehmen						
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
- davon aus verbundenen Unternehmen						
13. Zinsen und ähnliche Erträge	5	3	2	2	2	2
- davon aus verbundenen Unternehmen						
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-399	-320	-289	-280	-266	-238
- davon an verbundene Unternehmen						

Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2015 (Vorvorjahr)	2016 (Vorjahr)	2017 (Planjahr)	2018 (1. Folgejahr)	2019 (2. Folgejahr)	2020 (3. Folgejahr)
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1054	1210	1195	1224	1268	1299
17. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
18. Aufwendungen aus Verlustübernahme						
19. Außerordentliche Erträge						
20. Außerordentliche Aufwendungen						
21. Außerordentliches Ergebnis						
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-261	-350	-330	-330	-330	-330
23. Sonstige Steuern	-143	-151	-150	-150	-150	-150
24. Jahresgewinn / Jahresverlust	650	709	715	744	788	819

vorgesehene

Behandlung des Jahresgewinns ^{1, 2)} oder Behandlung des Jahresverlustes ^{1, 2)}

Verwendung	Betrag in TEUR	Verwendung	Betrag in TEUR
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b) zur Einstellung in Rücklagen		b) aus dem Haushalt der Kommune (durch Gesellschafter) auszugleichen	
	115		
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Gesellschafter)	600	c) auf neue Rechnung vorzutragen	
d) auf neue Rechnung vorzutragen			

Für Unternehmen in Privatrechtsform:

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

Gesellschafter	Gesellschaftsanteile in %	Betrag in TEUR
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		

¹⁾ § 11 Absatz 5 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik: Bei Sondervermögen mit Sonderrechnungen sind die voraussichtlichen Jahresergebnisse in dem Ergebnishaushalt der Gemeinde zu veranschlagen.

²⁾ Mit Zahlungswirksamkeit des Verlustausgleiches bzw. der Gewinnausschüttung ist eine Veranschlagung im Finanzhaushalt der Gemeinde im Folgejahr vorzunehmen.

Finanzplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	650	709	715	744	788	819
2	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	937	944	898	879	848	846
3	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-3	-3	-3	-3	-3	-3
4	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-87					
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	3	30	50	50	50	50
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	59	-160				
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	-465	-305	-70	-240	-240	-240
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	268	60				
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	397					
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1759	1275	1590	1430	1443	1472
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		71				
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-43	-310	-398	-200	-110	-110
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	147					
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	2					
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen						
	davon						
	a) empfangene Ertragszuschüsse						
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen						
19	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	106	-239	-398	-200	-110	-110
20	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
21	(-) Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)	-800	-600	-600	-600	-600	-600

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2015 (Vorvorjahr)	2016 (Vorjahr)	2017 (Planjahr)	2018 (1. Folgejahr)	2019 (2. Folgejahr)	2020 (3. Folgejahr)
22	(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen	1496	500	200	200	150	150
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-732	-722	-742	-765	-789	-812
24	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-36	-822	-1142	-1165	-1239	-1262
25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)	707	214	50	64	94	99
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands						
27	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	968	845	1059	1109	1173	1267
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1675	1059	1109	1173	1267	1366

Im Plan 2015 werden die Mietkautionen nicht mehr dargestellt, wegen Änderung des Ausweises seit Jahresabschluss 2013

Name des Betriebes/Unternehmens:

Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH**Investitionsübersicht**

Maßnahme (mit Zuordnung zum Bereichsfinanzplan)

Beschreibung der Maßnahme:

	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluß der Maßnahme
in TEUR							
Einzahlungen und Auszahlungen							
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
<i>davon empfangene Ertragszuschüsse</i>							
<i>davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
Sonstige Investitionseinzahlungen							
Summe Einzahlungen	0		0				
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen							
<i>davon Grundstücke</i>							
<i>davon Gebäude</i>	-364		-364				
<i>davon Maschinen</i>							
<i>davon Büro- und Geschäftsausstattung</i>	-34		-34				
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
Sonstige Investitionsauszahlungen							
Summe Auszahlungen	-398		-398				
<i>Nachrichtlich</i>							
veranschlagte VE							
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-398		-398				

Stellenübersicht

für 2017

Name des Betriebes/Unternehmens:

Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im Vorjahr	Tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1	Geschäftsführer	1	1	1	13
2	Sekretärin/Kasse	1	1	1	5
3	Mitarbeiter Mahn-und Klagewesen	1	1	1,5	5
4	Leiter Wohnungswirtschaft	1	1	1	10
5	Wohnungswirtschaftler	2	2	2,5	6
6	Leiter Wohneigent.verwalt.	0	0	1	9
7	Hausverwalter für Dritte	2	2	2	6
8	Hausmeister	4	4	4	5
9	Leiter Rechnungswesen	1	1	1	10
10	Bilanzbuchhalter	1	1	1	7
11	Betriebskostenabrechner	1	1	1	6
12	Mietenbuchhalter	1	1	1	6
13	Technischer Leiter	1	0	0	10
14	Mitarbeiter Technik	1	1	1	9
15	Malermeister/Vorarbeiter	1	1	1	5
16	Malergeselle	1	1	1	5
17	Reinigungskraft	0,6	0,6	0,6	2
18	geringfügig Beschäftigter	0,17	0,17	0,17	
19	Mitarbeiter Rezeption	0	0	0,5	5
		20,77	19,77	22,27	

Name des Betriebs/Unternehmens:

Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH**Bilanz für das Jahr 2017**

Aktivseite		Jahr	Vorjahr
A.	Anlagevermögen		
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	10	32
2.	Geleistete Anzahlungen		
II.	Sachanlagen		
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
a)	Geschäfts, Betriebs- und andere Bauten	5	5
b)	Bahnkörper und Bauten des Schienenweges		
2.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	26.233	26.876
3.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	364	364
4.	Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nummer 1 oder 2 gehören	4	4
5.	Erbbaurechte Dritter	0	0
6.	Verteilungsanlagen ¹⁾		
7.	Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen		
8.	Fahrzeuge für Personen- und Geschäftsverkehr		
9.	Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu den Nummern 5 bis 8 gehören	47	53
10.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	63	143
11.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	150	150
III.	Finanzanlagen		
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen ²⁾		
2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen ²⁾		
3.	Beteiligungen		
4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
5.	Wertpapiere des Anlagevermögens		
6.	Sonstige Ausleihungen		
B.	Umlaufvermögen		
I.	Vorräte		
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8	8
2.	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	2.700	2.700
3.	Fertige Erzeugnisse und Waren		
4.	Geleistete Anzahlungen		
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	120	120
2.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen ²⁾	20	20
3.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
4.	Forderungen an die Gemeinde und deren Sondervermögen		
5.	Sonstige Vermögensgegenstände	250	250
III.	Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben	1.243	988
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	5	10
		31.222	31.723

Passivseite		Jahr	Vorjahr
A.	Eigenkapital		
I.	Stammkapital	1.533	1.533
II.	Rücklagen		
1.	Allgemeine Rücklage	10.880	10.902
2.	Zweckgebundene Rücklage		4
III.	Gewinn/Verlust	715	709
	Gewinn/Verlust des Vorjahres		
	Verwendung für/ Ausgleich durch		
	Jahresgewinn/Jahresverlust		
B.	Sonderposten		
I.	mit Rücklagenanteil ³⁾	88	91
II.	zum Anlagevermögen		
1.	empfangene Ertragszuschüsse		
2.	Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		
III.	Sonstige		
C.	Rückstellungen		
1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
2.	Steuerrückstellungen		
3.	Sonstige Rückstellungen	1.308	983
D.	Verbindlichkeiten		
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.848	12.781
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	742	745
2.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2.700	2.700
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.700	2.700
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	200	200
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	200	200
4.	Verbindlichkeiten aus Vermietung	100	100
5.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
6.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
7.	Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und deren Sondervermögen		
8.	Sonstige Verbindlichkeiten	40	40
	davon		
a)	mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	40	40
b)	aus Steuern	30	30
c)	im Rahmen der sozialen Sicherheit	10	10
E	Rechnungsabgrenzungsposten	1.810	1.680
		31.222	31.723

¹⁾ Anlagen der Energie- und Wasserversorgung

²⁾ Die Begriffsbestimmung des § 15 Aktiengesetz findet sinngemäß Anwendung

³⁾ Die Vorschriften, nach denen der Sonderposten gebildet wurde, sind im Anhang anzugeben.

Name des Betriebs/Unternehmens:

Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH**Gewinn- und Verlustrechnung**

01.01.2017-31.12.2017

in TEUR

1.	Umsatzerlöse		<u>8.683</u>
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen		<u> </u>
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen		<u> </u>
4.	Sonstige betriebliche Erträge		<u>135</u>
5.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-4.825</u>	<u>-4.825</u>
6.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	<u>-950</u>	
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-228</u>	<u>-1.178</u>
	davon für Altersversorgung	
7.	Abschreibungen		
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>-896</u>	
	davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	
	davon nach § 254 HGB	
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>-2</u>	<u>-898</u>
	davon nach § 253 Abs. 3 HGB	
	davon nach § 254 HGB	
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO		<u> </u>
9.	Konzessionsabgabe		<u> </u>
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>-435</u>
11.	Erträge aus Beteiligungen		<u> </u>
	davon aus verbundenen Unternehmen	
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		<u> </u>
	davon aus verbundenen Unternehmen	
13.	Zinsen und ähnliche Erträge		<u>2</u>
	davon aus verbundenen Unternehmen	
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		<u> </u>
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-289</u>
	davon an verbundene Unternehmen	
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>1.195</u>
17.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen		<u> </u>

18.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	<u> </u>
19.	Außerordentliche Erträge	<u> </u>
20.	Außerordentliche Aufwendungen	<u> </u>
21.	Außerordentliches Ergebnis	<u> </u>
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u> -330</u>
23.	Sonstige Steuern	<u> -150</u>
24.	Jahresgewinn/Jahresverlust	<u> 715</u>

Name des Betriebs/Unternehmens:

Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH**Finanzrechnung**

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Wirtschaftsjahr
		Plan 2016	Plan 2017
1	Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteile von Minderheitsgesellschaften) vor außerordentlichen Posten nach interner Leistungsverrechnung	709	715
2	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	945	898
3	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-3	-3
4	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	30	50
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-160	0
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	-305	-70
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	60	
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten		
10	Summe Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1276	1590
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-310	-398
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens		
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition		
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition		
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen		
	davon		
	a) empfangene Ertragszuschüsse		
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen		
19	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-310	-398
20	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen		
21	(-) Auszahlungen an die Gemeinde	-600	-600
22	(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen	500	200
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-722	-742
24	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-822	-1142
25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)	144	50
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands		
27	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	844	1059
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	988	1109
	Im Plan 2015 werden die Mietkautionen nicht mehr dargestellt, wegen Änderung des Ausweises seit Jahresabschluss 2013		

Name des Betriebs/Unternehmens:
Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH

Anlagenübersicht

Posten	Bezeichnung	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen, Wertberichtigungen						Restbuchwerte		Wertminderung durch unterlassene Instandhaltung, Altlasten, sonstiges	
		Stand zum 31.12.	Zugänge im Jahr	Abgänge im Jahr	Umbuchungen im Jahr	Stand zum 31.12.	Aufgelaufene Abschreibungen zum 31.12.	Zuschreibungen im Jahr	Abschreibungen im Jahr	Umbuchungen im Jahr	Aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.	Restbuchwerte am Ende des Jahres		Restbuchwerte am Ende des Jahres
		2016	2017	2017	2017	2017	2016	2017	2017	2017	2017	2017	2017		2016
in TEUR															
I	Immaterielle Vermögensgegenstände														
1.	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	57				57	25		10			35	22	32	
2.	Geleistete Anzahlungen														
	Summe immaterielle Vermögensgegenstände	57				57	25		10			35	22	32	
II	Sachanlagen														
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte														
a)	Geschäfts, Betriebs- und andere Bauten	15				15	10				10	5	5		
b)	Bahnkörper und Bauten des Schienenweges														
2.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	60.114	365			60.479	33.238		866		34.104	26.375	26.876		
3.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	373				373	9				9	364	364		
4.	Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu der Nummer 1 oder 2 gehören	17				17	13		1		14	3	4		
5.	Erbaurechte Dritter														
6.	Verteilungsanlagen ²⁾														
7.	Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen														
8.	Fahrzeuge für Personen- und Geschäftsverkehr														
9.	Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu den Nummern 5 bis 8 gehören	100				100	48		4		52	48	52		
10.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	435	90			525	292		15		307	218	143		
11.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	150				150						150	150		
	Summe Sachanlagen	61.204	455			61.659	33.610		886		34.496	27.163	27.594		
III	Finanzanlagen														
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen														
2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen														
3.	Beteiligungen														
4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht														
5.	Wertpapiere des Anlagevermögens														
6.	Sonstige Ausleihungen														
	Summe Finanzanlagen														
	Summe Anlagevermögen	61.261	455			61.716	33.635		896		34.531	27.185	27.626		
	Summe Sonderposten ^{3) Sonderverlustkonto}	11				11	2		2		2	9	11		

¹ Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen.

² Anlagen der Energie- und Wasserversorgung

³ Korrespondierend zur Entwicklung des Anlagevermögens ist die Entwicklung der Sonderposten mit in die Anlagenübersicht aufzunehmen.

898

Name des Betriebs/Unternehmens:
Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH

Forderungsübersicht

lfd. Nr.		Bilanzwert	Bilanzwert	vorgenommene Wertberichtigun- gen	31.12.2017		
		31.12.2016	31.12.2017		2017	davon mit einer Restlaufzeit	
		in TEUR					
1	Forderungen aus Liefere- rungen und Leistungen	90	90		90		
	- davon						
	a) öffentlich-rechtliche Forderungen						
	b) privatrechtliche Forderungen	90	90		90		
2	Forderungen gegen verbundene Unternehmen						
	- davon						
	a) öffentlich-rechtliche Forderungen						
	b) privatrechtliche Forderungen						
3	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht						
	- davon						
	a) öffentlich-rechtliche Forderungen						
	b) privatrechtliche Forderungen						
4	Forderungen gegen die Gemeinde und deren Sondervermögen	50	50		50		
	- davon						
	a) öffentlich-rechtliche Forderungen	50	50		50		
	b) privatrechtliche Forderungen						
5	Sonstige Vermögensgegenstände	250	250		250		
Summe Forderungen		390	390	0	390	0	0

Name des Betriebs/Unternehmens:
Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH

Verbindlichkeitenübersicht

lfd. Nr.	Bezeichnung	Verbindlichkeiten zum 31.12.			Stand zum 31.12.	Abzinsung zum 31.12.	Stand zum 31.12.	davon durch Grundpfandrechte oder ähnliche Rechte besichert	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.
		mit einer Restlaufzeit			2017	2017	2017			2016
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	(Nominalwert)		(Bilanzwert)			(Bilanzwert)
in TEUR										
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	742	1.204	9.902	11.848		11.848	11.650	Grundsschulden	12.780
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	742			742		746			746
2.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2.700			2.700		2.700			2.700
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.700			2.700		2.700			2.700
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	200			200		200			200
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	200			200		200			200
	Verbindlichkeiten aus Vermietung	100			100		100			100
4.	Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel									
5.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen									
6.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht									
7.	Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und deren Sondervermögen									
8.	Sonstige Verbindlichkeiten	40			40		40			40
	davon:									
a)	mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	40			40		40			40
b)	aus Steuern	30			30		30			30
c)	im Rahmen der sozialen Sicherheit	10			10		10			10
9.	Summe der Verbindlichkeiten	3.782	1.204	9.902	14.888		14.888	11.650		15.820

Bauplan 2017 - Modernisierungen und Instandsetzungen

Lfd. Nr.	VE-Nr.	Objekt	WE	GE	Wohnfläche	Gewerbefläche	Baukosten	Baukosten gesamt/VE	Mieterhöhung	Durchzuführende Arbeiten/-Gewerk
		Anschrift	Anz.	Anz.	m²	m²	€	€	€	
1	3320	Ulmenallee 2a	16	0	836 (797)	0	164.000,00	508.000,00	1,54	Aufzug
1	3320	Ulmenallee 2a	16	0	797	0	122.000,00			Fassade/Rohbau/Wohnungen
1	3320	Ulmenallee 2a	16	0	217	0	97.000,00			Balkone/Bike Ports
1	3320	Ulmenallee 2a	16	0	797	0	125.000,00		0,97	Heizung/Sanitär/Elektro
2	803	Jiciner Straße 3-4	37	0	2.022	0	11.500,00	37.000,00		Geländer/Vordächer
2	803	Jiciner Straße 3-4	37	0	2.022	0	4.500,00			Müllstellplatz
2	803	Jiciner Straße 3-4	37	0	2.022	0	6.000,00			Kiestraufe
2	803	Jiciner Straße 3-4	37	0	2.022	0	15.000,00			Treppen
3	6471	Musikantenweg 1	77	1	2.837	0	150.000,00	150.000,00	0,30	Wohnungseingangstüren barrierefrei, Briefkastenanlage
4	1301	Moskauer Straße 1-8	2	0		0	60.000,00	60.000,00		Umbau zur barrierefreien Wohnung
4	1301	Moskauer Straße 1-8	0	0	0	0	5.000,00	5.000,00		Verlegung Müllstellplatz
5	4217	Lange Straße 17-21	0	1	0	160	53.500,00	158.400,00		Büroräume Variante 3
5	4217	Lange Straße 17-21	0	1	0	160	86.400,00			E-Anlage, IT-Plätze und Lüftung
5	4217	Lange Straße 17-21	0	1	0	160	11.000,00			Fassade
5	4217	Lange Straße 17-21	0	1	0	160	7.500,00			Werbung/Gestaltung Eingangsbereich
6	4217	Lange Straße 17-21	10	2	481	682,42	93.750,00	93.750,00	0,59	Fahrradstuhleinbau
7	2833	Bahnhofstraße					10.000,00	10.000,00		Neubau Müllbehälterplatz
		Gesamt					1.022.150,00	1.022.150,00		

Reserven oder Weiterführung
 für Bauplan 2018

Lfd. Nr.	VE-Nr.	Objekt	WE	GE	Wohnfläche	Gewerbefläche	Baukosten	Baukosten gesamt/VE	Mieterhöhung	Durchzuführende Arbeiten/-Gewerk
		Anschrift	Anz.	Anz.	m ²	m ²	€	€	€	
8	2014	Warschauer Straße 14/15/16	26	0	1.476	0	218.750,00	301.250,00		Instandsetzung Balkone
8	2014	Warschauer Straße 14/15/16	26	0	1.476	0	55.625,00			Fassade/Gerüstbau
8	2014	Warschauer Straße 14/15/16	26	0	1.476	0	18.750,00			Gehweg/Traufe
8	2014	Warschauer Straße 14/15/16	26	0	1.476	0	8.125,00			Kellereingang
9	7701	Barther Chaussee 5/6					30.000,00	30.000,00		Abriss
10	7809	Goethestr. 9-11	10	0	394	0	16.000,00	16.000,00	0,25	Wohnungseingangstüren
11	8006	Herderstr. 6-10	21	0	1.248	0	13.000,00	13.000,00		Regenwasserhebeanlage
12	8012	Herderstr. 12-16	21	0	1.248	0	13.000,00	13.000,00		Regenwasserhebeanlage
13	1714	H.-Schröder-Str. 14	5	0	326	0	20.000,00	20.000,00		E-Anlage und E-Steiger sowie, Fliesen- und Bodenarbeiten im Treppenhaus
14	1701	H.-Schröder-Str. 1/3	11	0	431	0	110.000,00	110.000,00		Trockenlegung/Dränagen/Kellerfußböden
15	4274	Lange Str. 74-76	15	3	1.122	0	20.000,00	20.000,00		Abdichtung/Instandsetzung Außenmauerwerk
16	4282	Lange Str. 82 - 82a	12	1	798	0	15.000,00	15.000,00		Sockelsanierung Straßenseite
17	6454	Zugang Mittelweg 54	88	0	5.458	0	12.000,00	12.000,00		Podest Hauseingang, Geländer, Überdachung
18	7809	Goethestraße 9-11	10	0	394	0	12.000,00	72.000,00		Instandsetzung Fassade
18	7809	Goethestraße 9-11	10	0	394	0	60.000,00			Trockenlegung/Dränagen/Kellerfußböden
19	8018	Herderstraße 18-22	51	0	2.419	0	168.000,00	168.000,00		Erneuerung der E-Steigleitungen incl. der Unterverteilung in der Wohnung
19	8024	Herderstraße 24-32	41	0	2.377	0	135.000,00	135.000,00		Erneuerung der E-Steigleitungen incl. der Unterverteilung in der Wohnung
19	8034	Herderstraße 34-42	40	0	2.375	0	132.000,00	132.000,00		Erneuerung der E-Steigleitungen incl. der Unterverteilung in der Wohnung
20	1803-1810	MFH Buxtehuder Str. 3-10	148	0	8.563	0	25.000,00	25.000,00		Sanierung Eingangstreppe
		Gesamt					1.082.250,00	1.082.250,00	0,25	

<i>Betreff</i> Beschluss eines Haushaltssicherungskonzeptes in Form einer Migrationstabelle

<i>Sachbearbeitendes Amt:</i> Finanzverwaltungsamt	<i>Datum</i> 31.01.2017
<i>Sachbearbeitung:</i> Petra Waack	
<i>Verantwortlich:</i>	
<i>Beteiligte Dienststellen:</i>	

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Finanzausschuss der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Vorberatung)	09.02.2017	Ö
Hauptausschuss der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Vorberatung)	22.02.2017	N
Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Entscheidung)	01.03.2017	Ö

Beschluss-Nr. RDG/BV/FA-17/381

Beschluss eines Haushaltssicherungskonzeptes in Form einer Migrationstabelle

Die Stadtvertretung beschließt das Haushaltssicherungskonzept in Form einer Migrationstabelle.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:					
davon anwesend:		Ja-Stimmen:		Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen:

Sachverhalt/Begründung:

Der Haushalt ist nach den Vorschriften des § 43 KV MV in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung auszugleichen. Kann der Haushaltsausgleich trotz Ausschöpfung aller Ertrags- und Zahlungsmöglichkeiten nicht erreicht werden, ist ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen.

Mit der 1. Lesung zur Haushaltsplanung 2017 wies der Ergebnishaushalt einen Fehlbedarf für den Finanzplanungszeitraum 2017-2020 von 3.441.500 Euro aus. Darin enthalten ist ein Fehlbedarf in Höhe von 1.175.200 Euro, der aus der mit dem Neuen Kommunalen Haushaltsrecht geforderten Darstellung der Abschreibungen (abzüglich der Sonderpostenauflösung und Bereinigung durch die Entnahme aus der Kapitalrücklage) verbleibt.

Der Finanzhaushalt schloss unter Berücksichtigung der Vorträge der liquiden Mittel mit einem positiven Saldo von 749.200 Euro ab.

Die Ursachen für den Fehlbedarf liegen insbesondere in der Entwicklung der Aufwendungen für die Kreisumlage, die Gemeindeanteile für die Kindertagesstätten und die Personalkosten sowie in der Abbildung der Abschreibungen.

Nach den Bemühungen der Verwaltung, in Auswertung der vorläufigen Ergebnisse 2016 und weiterer kritischer Überprüfungen der veranschlagten Haushaltsansätze wurde der Fehlbedarf im Ergebnishaushalt um weitere 1,8 Mio Euro reduziert und beträgt aktuell 1,5 Mio Euro. Der Saldo im Finanzhaushalt verbessert sich gegenüber der 1. Lesung zum Haushalt auf ein Plus von 3,4 Mio Euro.

Entsprechend des Antrages der Fraktionen der CDU/FDP, Die Unabhängigen, Die Linke und Frau Stadtvertreterin Rita Falkert in der Stadtvertreterversammlung am 07.12.2016 wurde zum 26.01.2017 eine Klausurtagung einberufen, da im Ergebnishaushalt weiterhin ein Fehlbedarf ausgewiesen wird. Im Ergebnis dieser Tagung wurde ein Maßnahmenkatalog erstellt, mit dessen Umsetzung auf längere Sicht Einnahmen erhöht und Aufwendungen weiter reduziert werden können (Anlage).

Insbesondere nach 2020 ist absehbar, dass es positive Auswirkungen auf den Haushalt geben wird. Der Zuschuss an die Bodden-Therme GmbH kann durch den Wegfall der Kreditbelastungen in den Jahren 2022 und 2024 erheblich verringert werden.

Durch den Abschluss des Raumordnungsverfahrens der vormaligen Militärliegenschaft Pütnitz sind die Voraussetzungen geschaffen, dass durch die Vermarktung von Grundstücken weitere Erträge nach dem Finanzplanungszeitraum erwartet werden können.

Im Ergebnis eines Gesprächs mit der Rechts- und Kommunalaufsicht des Landkreises ist die Darstellung des Haushaltsausgleichs durch Haushaltssicherungskonzept in einer vereinfachten Migrationstabelle für einen angemessenen Zeitraum von etwa 10 Jahren darzustellen. In einem solchen Konzept sind die Ursachen für den unausgeglichene Haushalt zu beschreiben. Es sollen Maßnahmen dargestellt werden, durch die der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird.

Das Haushaltssicherungskonzept wird durch die Stadtvertretung gemeinsam mit dem Haushaltsplan beschlossen und ist jährlich fortzuschreiben.

:

Maßnahmenvorschläge zur Erreichung des mittelfristigen Haushaltsausgleichs im Ergebnisplan der Stadt Ribnitz-Damgarten

Nr.	Maßnahmen	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
1.	Haushaltsplananpassung durch Ergebnisvergleiche und Prioritätensetzung in den Ausgaben	Im Ergebnis der Plandiskussion der Verwaltung nach der 1. Lesung des HH-Planes wurden Kürzungen der Ausgaben, Anpassungen an das Ergebnis 2016 vorgenommen. Zur Klausurtagung war das Defizit im Ergebnis-HH von 3,4 Mio Euro auf 1,5 Mio reduziert worden. (Änderung in Höhe von 1,9 Mio Euro)													
2.	Neuorganisation der Kompostieranlage	Der Zuschuss für die Kompostieranlage ist ab 2018 auf Null Euro festzusetzen.													
3.	Anpassung der Entgeltregelungen für die Sportstätten beim Erwachsenen-sport	Die Anpassung ist in Vorbereitung. Die Auswirkungen sind ab 2018 in den Plan aufzunehmen. Die Beratung dazu erfolgt im Sportausschuss. Geschätzte Mehreinnahme ab													
4.	stärkere Einbindung der Sportvereine in die Unterhaltungsaufgaben der Sportstätten	2018 = 10.000 Euro													
5.	Abschmelzung der Benutzungszeiten der Bodden-Therme zur Ermöglichung des 1-Schichtbetriebes	Prüfung der Angleichung der Entgelte der Vereine unter Einhaltung der vertraglich vereinbarten Regelungen zur entgeltfreien Nutzung der Schwimmhalle. Gleichbehandlung für die Mitglieder der nutzenden Vereine.													
6.	Kredittilgung Bodden-Therme	Die Belastung der Bodden-Therme durch Kredite betragen etwa 550 Teur im Jahr. Die dadurch notwendige Bezuschussung durch die Stadt reduziert sich mit der Tilgung in den Jahren 2022 und 2024. Die daraus resultierenden Einsparungen liegen außerhalb des Finanzplanungszeitraumes und werden über eine sogenannte Migrationstabelle, die für einen Zeitraum von 10 Jahren abgebildet wird, dargestellt.													
7.	Anpassung der Umlagen für den Wasser- und Bodenverband an die Ausgaben	Ist in Bearbeitung. Die Auswirkungen sind ab 2018 im HH darzustellen.													
8.	Anhebung der Garagenpachten	Ist bereits 2016 erfolgt. Einnahmeerhöhung von 25 Teur auf 85 Teur													
9.	Optimierung der Einnahmen bei den Events auf Pütnitz	Ist mit den Veranstaltern vereinbart. Jährliche Steigerung um 1.000 Euro/Veranstaltung von 5.000 Euro auf maximal 7.000 Euro bei mehrtägigen Veranstaltungen.													
10.	Vermarktung der vormaligen Militärliegen Pütnitz im Sinne des ROV	Beginn der Verwertung durch Abschluss ROV, Einnahmen können nach dem Finanzplanungszeitraum 2017-2020 erwartet werden													
11.	Privatisierung von kommunalen Objekten SKH, vormalige Kreisverwaltung, Kita Bleid	Privatisierung der Objekte ist zeitnah anzustreben, gleichzeitig ist die Erstellung von B-Plänen vorzunehmen bzw. anzupassen mit dem Ziel, eine effektive Vermarktung vornehmen zu können. (SKH 2019; KV nach Auszug der Mitarbeiter; Kita AJZ; RH Damgarten)													
12.	Anpassung der Pachtbedingungen für Vereine	Ist durch die Verwaltung ab 2017 in Vorbereitung, Problemfälle sind zur Beratung in die Ausschüsse zu geben, der Grundsatz der Gleichbehandlung ist zu beachten													
13.	Begrenzung der jährlichen Personalkosten auf die Höhe des jeweiligen Tarifabschlusses	die Formulierung ist zu ändern, es ist eine statistische Darstellung der Ergebnisse der Personalkosten im Vergleich zu den Planansätzen vorzulegen. Abweichungen sind zu erklären. Bei den Personalkosten wird nach wie vor ein Schwerpunkt von Einsparungen gesehen. Die Punkte 13 und 23 werden zusammen betrachtet. Erstellung einer													
23.	Organisationsuntersuchung für Teilbereiche der Verwaltung hinsichtlich Optimierungspotential	Organisationsuntersuchung mit dem Ziel ein optimiertes Personalkonzept für Teilbereiche der Verwaltung zu entwickeln, Schwerpunkt ist die Eindämmung der PK													
14.	Verstetigung der Gewinnabführung für Gesellschaften mit städtischer Beteiligung	Die Gewinnabführungen sind mindestens auf dem vorhandenen Niveau zu verstetigen. Es ist Unterstützung zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit dieser Gesellschaften zu gewährleisten.													
15.	wirtschaftliche Vergabe der Stromlieferleistungen nach Ausschreibung 3-jährlich	Ist erfolgt - fand in der HH-Planung bereits Berücksichtigung													
16.	planmäßige Umstellung der Beleuchtung zur Reduzierung des Unterhaltungsaufwandes	wird systematisch durchgeführt - die Entwicklung der Stromkosten der Straßenbeleuchtung wurden auf der Grundlage der Ergebnisse angepasst und in der Planung bereits berücksichtigt													
	Energiekosten:	Erg. 2014 =	232.240	Erg. 2015 =	185.974	Erg. 2016 =	177.769	Plan 2017 =	175.000						
17.	Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B auf Landesdurchschnitt	wird abgelehnt													
18.	Einführung der Fremdenverkehrsabgabe	Ist erfolgt													
19.	Einführung der Kurabgabe	wird in der Einnahme ab 2018 dargestellt, da die Einführung der Abgabe in 2017 noch vorzubereiten ist													
20.	Einführung der Zweitwohnungssteuer	erfolgt nicht													
21.	Überprüfung der Einsatzgebiete für den Vollum Aufwand durch Aufgabenverlagerung und Drittmittelwerbung abzuschmelzen	die Bezuschussung von MAE-Kräften in Einrichtungen wurde in der Plandiskussion durch die VW ab 2017 neu festgesetzt, Abstimmung erfolgt mit Herrn Berg (Vorsitzender des VFAQ) Abwägung des Einsatzes und Kosten werden diskutiert, eine Größenordnung wird noch benannt. Prüfung der Beteiligung der Gemeinden an der touristischen Nutzung der Stadforst.													
22.	vertragliche Abschmelzung der Zuschüsse Museen und Vereine auf Basis von Verein	Ist ein stetiger Prozess, durch die Mitwirkung der BM/Verwaltung in den Vorständen ist die Entwicklung der finanziellen Situation darstellbar und ggf. die vertragliche Anpassung und damit der Zuschüsse durch die Stadt zu veranlassen													
24.	marktgerechte Verpachtung der landwirtschaftlichen Nutzflächen nach Pacht	laufender Prozess der Verwaltungstätigkeit - zeitnahe Anpassung und Darstellung im HH erfolgt (ab 2021 läuft z. B. der Vertrag mit dem Gut Klockenhagen aus - dann Neuverhandlung und Anpassung an aktuelle Pachten)													
25.	Optimierung der Ausschussstruktur nach der kommenden Kommunalwahl	dieser Punkt ist in keiner Weise relevant und ist zu streichen													

